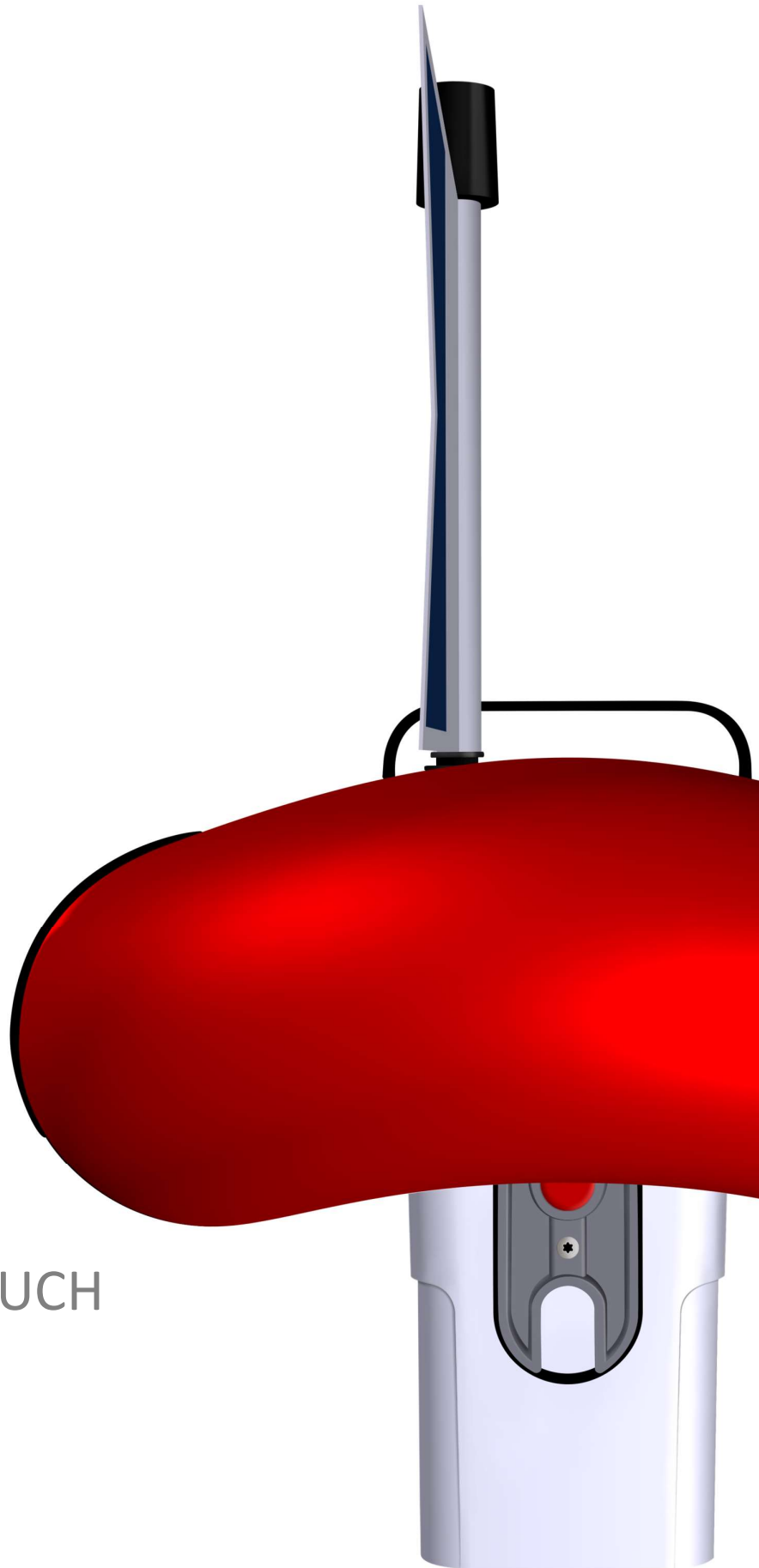




BENUTZERHANDBUCH

AirBuddy ARB-01

GER - V01, 01/19



WARNUNG

- Bevor Sie dieses Produkt verwenden, müssen Sie alle Gebrauchsanweisungen lesen und verstehen.
- Machen Sie sich mit der ordnungsgemäßen Verwendung dieses Produkts und seinen Möglichkeiten und Einschränkungen vertraut.
- Dieses Produkt ist für Freizeit-Oberflächen-Tauchen konzipiert.
- Tauchen ist von Natur aus gefährlich. Sie müssen die damit verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren, bevor Sie Tauchen gehen.
- Vor der Verwendung dieses Produkts ist eine Tauchausbildung erforderlich.
- Sie sind für Ihre eigenen Handlungen und Entscheidungen verantwortlich.
- Wenn Sie diese Warnhinweise nicht lesen und beachten, kann dies zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen!

Änderung des AirBuddy-Benutzerhandbuchs

(V01, 01/19, GER)

Die folgenden Informationen ersetzen den Text in „Erstmontage, Schritt 3“ auf Seite 20 des AirBuddy-Benutzerhandbuchs.

PRODUKTDDESIGN UPDATE

Wir haben das Design der Schrauben verbessert, mit denen die AirBuddy-Kabel mit den Batteriekontakten verbunden werden.

Die Batteriekabel leiten hohen elektrischen Strom von der Batterie zu dem AirBuddy-Kompressor. Ein korrekter Anschluss ist daher erforderlich, um einen erhöhten elektrischen Widerstand zu vermeiden, der zu einer möglichen Überhitzung der Batteriekontakte führen könnte.

Alte Schrauben und Kunststoffmuttern wurden durch Edelstahlschrauben ersetzt. Die neue Lösung erfordert die Verwendung eines Inbusschlüssels, um die Batteriekabel zu sichern; im Gegensatz zu dem vorherigen Design, wo sie manuell befestigt wurden. Der 4-mm-Inbusschlüssel ist im Lieferumfang von AirBuddy enthalten.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

! Ziehen Sie die Batterieschrauben immer fest an (ca. 3-4 Nm), um eine gute Verbindung zwischen den Batterieklemmen und den AirBuddy-Kabeln zu gewährleisten. Bitte, überprüfen Sie vor jedem Tauchgang die Batteriekabel und befestigen Sie sie.

! Achten Sie immer auf die Batterieklemmen und Rohrkabelschuhe. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Wasser (mögliche Oxidation), mechanische Beschädigungen (z. B. Kratzer) oder Schmutz (z. B. Fettrückstände), die die elektrische Leitfähigkeit der Verbindung beeinträchtigen könnten.

URheberRECHTSHINWEIS

© Copyright OXY Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Material und sein Inhalt sind Eigentum von OXY Pty Ltd und sind durch Urheberrecht, Markenzeichen und andere Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums geschützt. Sie dürfen dieses Material nur für den persönlichen Gebrauch verwenden, sofern Sie alle Urheber-, Marken- und sonstigen Eigentumsrechte oder Hinweise behalten. Jede andere Verwendung, Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Veröffentlichung, Sendung, Übertragung, Änderung oder Verkauf an die Öffentlichkeit ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von OXY Pty Ltd untersagt.

SCHUTZMARKE

AirBuddy® ist eine eingetragene Marke von OXY Pty Ltd. Die AirBuddy-Markenregistrierung gewährt ausschließliche Rechte an der Verwendung der registrierten Marke. Daher dürfen die Marke und das AirBuddy-Logo nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der australischen Gesellschaft OXY Pty Ltd verwendet werden.

ORIGINALANWEISUNGEN, ÜBERSETZUNGEN UND AKTUALISIERUNGEN

Das Originaldokument ist in englischer Sprache verfasst. Falsch interpretierte Informationen, die in andere Sprachen übersetzt wurden, können nicht gegen OXY Pty Ltd verwendet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht dauerhaft und können daher geändert werden. Die neueste Version dieses Handbuchs finden Sie auf der Website www.airbuddy.net oder wenden Sie sich an den Hersteller unter info@airbuddy.net.

PRODUKTGARANTIE

Informationen zu Garantie und Gewährleistung finden Sie in der „Garantiekarte“, die Sie beim Kauf Ihres AirBuddy erhalten haben, oder unter www.airbuddy.net.

COMPLIANCE UND MARKIERUNG

AirBuddy (SSBA - Surface Supply Breathing Apparatus) ist ein batteriebetriebener Tauchkompressor, der gemäß den Richtlinien, Vorschriften und Normen der Europäischen Union, der USA, Australiens und Neuseelands entwickelt wurde. AirBuddy wurde in akkreditierten Labors getestet und verfügt über die folgenden Zertifizierungen und Kennzeichnungen:



FCC-Stellungnahme:

Dieses Gerät entspricht dem Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss

alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenz beim Betrieb in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Radiofrequenzenergie aus und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- *Die Empfangsantenne umorientieren oder verlegen.*
- *Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.*
- *Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, deren Stromkreis sich von dem des Empfängers unterscheidet.*
- *Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- / Fernsehtechniker*

Warnung: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Inhalt

EINFÜHRUNG	9
Gefahren, Warnungen, Vorsichtsmassnahmen und Hinweise	9
Verwendung dieses Handbuchs	9
ALLGEMEINE INFORMATION	10
Haftungsverzicht	10
SICHERHEITSINFORMATION	11
Allgemeine Sicherheitshinweise	11
Sicherheitsinformationen für Benutzer	11
Sicherheitshinweise für Ausrüstung	12
Sicherheitsinformationen für Strom	13
Sicherheitsschlussfolgerung	13
Medizinische Erklärung	13
Umweltbewusstsein	14
SPEZIFIKATIONEN	15
UNBOXING AIRBUDDY	18
ERSTMONTAGE	19
VOR DEM TAUCHEN	22
Einführung	22
Wichtige Regeln für das Tauchen mit AirBuddy	22
VORBEREITUNG DER AUSTRÜSTUNG	23
AirBuddy Einrichten	23
Gewichte Einstellen	25
Harness Befestigen	25
VORBEREITUNG ZUM TAUCHEN	27
Kontrolle vor dem Tauchgang	27
Tauchvorbereitung	27
Wasser Betreten	28
TAUCHANWEISUNGEN	31
Unter Wasser Atmen	31
Tauchtiefe und Tauchzeit	31
Tauchgang Abschliessen	32
AUFEINANDERFOLGENDE TAUCHGÄNGE	33
Batterien ersetzen	33
NACH DEM TAUCHEN	34
FLUGREISEN MIT AIRBUDDY	36
Flugreisevorschriften	36

Vorbereitungen für Flugreisen.....	36
WARTUNG UND REGELMÄSSIGE INSPEKTION	37
Aufbewahrungstipps.....	37
Batterie	37
Schlauch & Kupplungen	37
Luftbehälter	38
Kompressoreinheit.....	38
Andere Teile	38
Was tun, wenn AirBuddy gekentert hat	38
FEHLERBEHEBUNG.....	41
VERBRAUCHERINFORMATION.....	42
ANLAGE 1.....	43
Medizinische Erklärung für Taucher	43

Einführung

AirBuddy ist ein oberflächenversorgtes Atemgerät (SSBA - Surface Supplied Breathing Apparatus) für das Sporttauchen. Es schließt die Lücke zwischen Schnorcheln und Tauchen und bietet Unterwasserliebhabern eine leichte, kompakte und einfache Alternative zu Pressluftflaschen.

AirBuddy läuft mit einem wiederaufladbaren, batteriebetriebenen Kompressor, der bis zu 45 Minuten lang frische Luft von der Oberfläche bei einer maximalen Tiefe von 12 Metern für einen einzelnen Taucher und 6 Meter für zwei Personen liefert.

GEFAHREN, WARNUNGEN, VORSICHTSMASSNAHMEN UND HINWEISE

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, wenn sie in diesem Dokument verwendet werden. Diese weisen auf Gefahren, Warnungen, Vorsichtshinweise und andere wichtige Informationen hin.



GEFAHR - Weist auf wichtige Informationen oder Situationen hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen würden.



WARNUNG - Weist auf wichtige Informationen oder Situationen hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnten.



VORSICHT - weist auf wichtige Informationen oder Situationen hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führten und/oder vor gefährlichem Verhalten warnen.

HINWEIS: Weist auf Informationen, Tipps und Ratschläge hin, die Sie über eine bestimmte Funktion informieren können; zur Unterstützung oder gegen die Beschädigung des Produkts oder bewährte Praktiken beim Tauchen.

VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS

Sie müssen dieses Handbuch vollständig lesen und verstehen, bevor Sie AirBuddy verwenden.

Dieses Handbuch ist nur ein informativer Leitfaden für die korrekte Einrichtung, den Betrieb, die Wartung und den Transport des AirBuddy-Geräts.

Dieses Handbuch enthält KEINE Informationen, die für ein sicheres Tauchen mit einem SSBA-Gerät (Surface Supply Breathing Apparatus), einem SCUBA (Self-contained Underwater Breathing Apparatus) - Selbstversorger-Unterwasseratemgerät oder einem anderen Tauchgerät erforderlich sind.

Es ist NICHT dazu gedacht, die Rolle eines professionellen Tauchlehrers auf irgendeine Weise zu ersetzen.

Es ist NICHT dazu gedacht, anerkannte Trainingsagenturen, Tauchlehrer, Tauchkurse oder Schulungsressourcen zu ersetzen.

Es ist nur in Verbindung mit und zusätzlich zu einer professionellen Tauchausbildung und Unterrichtsmaterial zu verwenden und dient nur als Referenz für den Benutzer.

Allgemeine Information

HAFTUNGSVERZICHT

Dieser Verzicht zwischen OXY Pty Ltd und dem Benutzer von AirBuddy (*oberflächenversorgtes Atemgerät*) ist klar, eindeutig und verständlich.

Jeder AirBuddy-Benutzer muss diesen Verzicht lesen und ihm zustimmen. Er beinhaltet folgende Punkte:

- Ich verstehe und akzeptiere, dass das Tauchen und die Verwendung von SCUBA- oder SSBA-Geräten, einschließlich AirBuddy, gefährlich ist und das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen birgt.
- Ich verstehe, dass das Tauchen mit Risiken verbunden ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf; Ertrinken, pulmonales Barotrauma, Luftembolie, Dekompressionskrankheit, Herzinfarkt, Panik, Hyperventilation, Versagen der Ausrüstung, Gefahren des Meeres, Schäden durch Meerestiere (einschließlich Bisse), und ich übernehme hiermit solche Risiken.
- Ich werde mich beim Tauchen voll auf mein eigenes Risiko einlassen.
- Ich bin mir bewusst, dass ich vor dem Einsatz von AirBuddy verpflichtet bin zu wissen, wie man taucht. Ich gebe auch zu, dass ein ordentliches Training meine Verantwortung ist und dass ein Versagen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Ich verstehe, dass OXY Pty Ltd ein Hersteller spezialisierter SSBA-Tauchausrüstung ist und keine Tauchausbildungsagentur ist.
- Ich verstehe, dass dieses Handbuch nicht dazu dient, Schulungsmaterial einer anerkannten Agentur zu ersetzen.
- Hiermit stelle ich die OXY Pty Ltd, ihre verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften, die Eigentümer, Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter und zugehöriges Personal frei. Ich halte alle diese Einheiten von jeglichen und allen Verbindlichkeiten frei, die sich aus Folgendem ergeben, oder andere Handlungen oder

Unterlassungen ihrerseits, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Fahrlässigkeit jeglicher Art

- Ich halte OXY Pty Ltd und ihre Direktoren, Angestellten und Vertreter von allen Ansprüchen frei, die sich aus dem Kauf und / oder der Nutzung von AirBuddy gegen sie ergeben könnten.
- Ich verstehe, dass AirBuddy wie jede andere von Menschen gemachte Maschine versagen könnte. Ich gebe mein Wort, nicht ohne ein Backup-System wie einen Egressor oder eine Pony Flasche zu tauchen.
- Ich verstehe auch, dass das Verleihen von AirBuddy an jedermann zu Tauchzwecken die gesamte Verantwortung auf mich als Eigentümer überträgt. Diese Klausel soll auch bedeuten, dass der Besitzer von AirBuddy für andere Personen verantwortlich ist, die er / sie zum Tauchen mitnimmt. Als Besitzer von AirBuddy muss ich sicherstellen, dass sie professionell ausgebildete Taucher sind.
- Ich stimme der Tatsache zu, dass AirBuddy nur für den Freizeitgebrauch bestimmt ist. Ich werde AirBuddy nicht für das Berufstauchen verwenden, wie in den australischen und neuseeländischen Standards AS / NZS 2299 Occupational Diving Operations (oder einem anderen gleichwertigen Standard, der möglicherweise in Betrieb ist) definiert ist.
- Ich verstehe, dass dieser Verzicht nicht beabsichtigt, eine Haftung zu ändern oder zu verbieten, die gesetzlich nicht ausgeschlossen werden kann.
- Ich bin damit einverstanden und erkenne an, dass Bedingungen, die sich auf marktfähige Qualität beziehen oder aus einem Vertrag zum Kauf des AirBuddy durch ein Gesetz oder eine gesetzliche Erlaubnis entstanden wären, ausgeschlossen sind.
- Ich stimme zu, dass das maßgebliche Recht und der Gerichtsstand das von NSW, Australien, ist. Daher wird jeder Streit zwischen OXY Pty Ltd und mir in die ausschließliche Zuständigkeit von NSW, Australien, fallen.
- Ich bestätige, den vorstehenden Haftungsausschluss gelesen zu haben und dass ich mindestens achtzehn (18) Jahre alt und voll kompetent bin.

Sicherheitsinformation

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie AirBuddy verwenden, sollten Sie alle Anweisungen gelesen und befolgt haben, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, dass Sie ausserdem in guter körperlicher Verfassung sind und wissen, was Sie von der Umgebung erwarten, in der Sie tauchen werden.

SICHERHEITSINFORMATIONEN FÜR BENUTZER

Sie müssen dieses Handbuch lesen und verstehen, bevor Sie mit AirBuddy tauchen. Wenn Sie einen Teil davon nicht verstehen, wenden Sie sich sofort an unseren Kundendienst. Erst wenn Sie sich zu 100% sicher sind, wie das Gerät funktioniert, und seine Fähigkeiten und Grenzen kennen, dürfen Sie es verwenden.

 Sie müssen vor der Verwendung von AirBuddy über eine ausreichende Ausbildung bei einer anerkannten Tauch-Schulungsagentur verfügen. Wenn Sie das Training nicht abschließen und AirBuddy verwenden, kann dies zu Verletzungen oder zum Tod führen!

 AirBuddy darf nur von qualifizierten und erfahrenen Tauchern ab 16 Jahren benutzt werden.

 AirBuddy darf nur in Übereinstimmung mit den während des Tauchtrainings erlernten, sicheren Tauchpraktiken verwendet werden.

 Verwenden Sie AirBuddy nicht, wenn Sie schwanger sind, gesundheitliche Probleme haben, an einer Hörstörung leiden oder wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen.

 Versuchen Sie niemals, AirBuddy über die Grenzen Ihrer Fähigkeiten oder die Grenzen von AirBuddy hinaus zu verwenden.

Tauchen Sie niemals ohne ein Backup-System (z. B. Egressor oder Pony-Flasche).

 Halten Sie während des Tauchens niemals den Atem an und steigen Sie niemals auf, ohne Luft aus den Lungen auszuatmen. Ausdehnung der Luft kann zu pulmonalem Barotrauma und / oder Luftembolie führen (Lungenüberdehnung und Ruptur, wodurch Blasen in den Blutstrom freigesetzt werden).

 Überschreiten Sie niemals das NDL (No Decompression Limit). Führen Sie immer Sicherheitsstopps durch, um das Risiko einer Dekompressionskrankheit zu vermeiden!

 Tauchen Sie nicht allein, es sei denn, Sie sind für das Solo-Tauchen ausgebildet.

 Bedecken Sie Ihre Ohren beim Tauchen nicht (z. B. Tragen einer Neoprenanzughaube oder Kopfhörer). Dies kann Ihre Hörfähigkeit beeinträchtigen und Sie können das Warnsignal verpassen.

 AirBuddy sollte immer in einer ruhigen Umgebung verwendet werden. Vermeiden Sie starke Strömungen, rollende Wellen, Jet-Kanäle, Fließgewässer, verschmutztes Wasser, nahe Abgase, instabile Klippen mit Steinschlag oder versperrte Unterwasserumgebungen (z. B. Höhlen-, Wrack- oder Seetangwald).

 Halten Sie sich fern von Seetang, Angelschnüren, Netzen, Festmachleinen, Ankerketten, Stegen und großen schwimmenden Gegenständen wie Plastikstücken oder Holz.

 Verwenden Sie immer einen Tauchcomputer, um Ihre Tiefe, Grundzeit, Tauchzeit, Aufstiegsgeschwindigkeit usw. zu überwachen.

 Das magnetische Armband des AirBuddy verfügt über einen starken Magneten, der aufgrund der Änderung des Magnetfelds Ihren Tauchkompass beeinflussen kann. Es kann für Herzschrittmacher oder Neurostimulatoren schädlich sein. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf und vermeiden Sie die

Ingestion. Halten Sie magnetische Medien wie Computerfestplatten, Kreditkarten und Bänder fern, um Beschädigungen zu vermeiden.

HINWEIS: Es wird empfohlen, eine Unfallversicherung abzuschließen, die das Tauchen abdeckt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE AUSRÜSTUNG

 Unsachgemäßer Gebrauch oder Ausfall dieses Gerätes kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

 Überprüfen Sie den AirBuddy vor jedem Tauchgang und stellen Sie sicher, dass alle Schläuche und Luftkupplungen fest verbunden sind. Überprüfen Sie ob Luft austritt und kontrollieren Sie den Systemdruck. Im Zweifelsfall nicht tauchen!

 AirBuddy wurde hinsichtlich Material und Funktion entwickelt und getestet, um einen sicheren und konsistenten Betrieb zu gewährleisten. Daher: Niemals funktionelle Teile von AirBuddy verändern, hinzufügen, entfernen oder umformen.

 Die Verwendung von Nicht-Originalteilen anstelle von AirBuddy-Teilen ist ohne Zustimmung von OXY Pty Ltd. nicht erlaubt. Das Ändern, Hinzufügen, Entfernen, Umformen oder Auswechseln eines Teils des AirBuddy kann die Leistung und den Betrieb des AirBuddy beeinträchtigen und möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

HINWEIS: Eigenmächtige Änderungen an Funktionsteilen von AirBuddy verursachen Verlust der Werksgarantie. Daher werden Reparaturen oder Servicearbeiten nicht von autorisierten Servicefachleuten ausgeführt, bis sie von autorisierten Servicefachkräften auf eigene Kosten wieder auf Werksspezifikationen gebracht werden.

 Tauchen Sie das Gerät nicht unter die Deckeldichtung. Verhindern Sie, dass Wasser und / oder Fremdkörper in den Lufteinlass gelangen

und die internen Komponenten von AirBuddy erreichen.

 Montieren, öffnen oder zerlegen Sie den AirBuddy nicht, während sie sich im Wasser befinden.

 Verwenden Sie AirBuddy nicht, um sich selbst, andere Personen, Tiere oder Fremdkörper auf der Oberfläche abzustützen!

HINWEIS: Das Eindringen von Wasser und interne Schäden durch Wasser sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

 Betreiben Sie den AirBuddy nicht außerhalb von Wasser. Es muss an der Oberfläche schwimmen, da der Kompressor die Wärme ins Wasser abführt. Wasserkühlung ist erforderlich, um Schäden am AirBuddy zu vermeiden, die zum Stoppen des Luftstroms oder große Leckagen führten, die das Leben des Tauchers gefährden könnten.

 Berühren Sie keine heißen Oberflächen, die Wärme abführen, wie z. B. Kompressorkopf, Verteiler oder Kühlkörper an der Unterseite des Geräts.

 Verwenden Sie AirBuddy nicht, wenn es heruntergefallen ist, Druck verliert oder andere Anzeichen von Beschädigung aufweist.

 Entkuppeln Sie keinen Luftschlauch, wenn das System unter Druck steht. Lassen Sie die Druckluft durch den Regler (Spülknopf) ab und trennen Sie erst dann die Schläuche.

 Halten Sie AirBuddy von Kindern fern!

 Bewahren Sie AirBuddy niemals unter Druck auf.

 Lagern Sie AirBuddy nicht in direktem Sonnenlicht oder in geschlossenen, in der Sonne geparkten Kraftfahrzeugen.

SICHERHEITSINFORMATIONEN FÜR STROM

 Berühren Sie niemals den Netzstecker und die Steckdose mit nassen Händen.

 Laden Sie den Akku niemals auf, wenn Sie nass oder barfuß sind.

 Stecken Sie niemals leitende Metalle oder Gegenstände, wie z. B. einen Schraubendreher, in den Ladestecker, Batterieklemmen, Drähte oder andere elektrische Komponenten des Produkts.

 Laden Sie den Akku immer vollständig auf, bevor Sie AirBuddy verwenden.

HINWEIS: Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen, sondern haben Sie teilweise oder voll aufgeladen.

 Setzen Sie den Akku nicht starkem Sonnenlicht, Hitze oder Feuer aus. Nicht zerquetschen!

 Laden Sie den Akku nur mit dem Original-Ladegerät, das mit AirBuddy geliefert wurde, oder mit einem von OXY Pty Ltd. zugelassenen Ladegerät.

 Laden Sie einen beschädigten Akku nicht auf. Wenden Sie sich unverzüglich an OXY Pty Ltd.

 Reinigen Sie das Innere des AirBuddy nicht mit Wasser. Es enthält elektrische Komponenten, die den Benutzer unter Strom setzen können, wenn es Wasser ausgesetzt wird.

 Das Ladesystem des AirBuddy einschließlich Akku und Ladegerät sollte an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

 Der AirBuddy sollte nicht weggeworfen, sondern recycelt werden. Machen Sie nicht den Fehler, den Akku oder die Batterie in Feuer zu werfen.

SICHERHEITSSCHLUSSFOLGERUNG

AirBuddy ist ein Tauchprodukt. Ähnlich wie bei SCUBA atmen Sie mit SSBA Druckluft ein, die gefährlich sein könnte, wenn Sie nicht richtig geschult wurden.

Ordnungsgemäße Tauchausbildung, Vorbereitung und Planung des Tauchgangs, der Einsatz redundanter Sicherheitsvorrichtungen sowie Ihre körperliche und geistige Gesundheit sind der beste Schutz vor möglichen Unannehmlichkeiten oder Gesundheitsrisiken.

Das Atmen unter Wasser kann gefährlich oder sogar tödlich sein, wenn Sie die Tauchregeln nicht kennen oder ignorieren.

Bitte verwenden Sie alle Materialien, die Ihnen zur Verfügung stehen, um zu lernen, zu üben und die erforderlichen Fähigkeiten zu erwerben. Tauchen Sie verantwortungsbewusst, kennen Sie Ihre Grenzen und tauchen Sie niemals in eine Tiefe, aus der Sie nicht ohne Luftzufuhr aufsteigen könnten. Tragen Sie ein redundantes Luftsystem, z.B. Spare-Air.

Es ist keine Schande, wenn Sie Ihre Tauchfertigkeiten im seichten Wasser üben. Sie können tiefer gehen, wenn Sie Ihr Können beim Tauchen mit einer SSBA perfektioniert haben.

MEDIZINISCHE ERKLÄRUNG

 Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von AirBuddy, dass Sie körperlich und geistig gesund sind, sich ordnungsgemäß geschult haben und die möglichen Gefahren des Tauchens verstehen.

 Sie sollten von Ihrem Arzt untersucht werden, bevor Sie an Tauchaktivitäten teilnehmen.

Bitte beachten Sie die medizinische Erklärung für Taucher im Anhang 1. Sie sollten alle Abschnitte der medizinischen Erklärung ausfüllen, einschließlich des Taucher-Fragebogens für jeden Benutzer des Systems. Sie können eine Kopie des Formulars zur späteren Bezugnahme ausdrucken. Diese Informationen werden von Ihrem Arzt oder

Tauchlehrer verwendet, um Ihre Eignung zu bestimmen.

Es hilft zu bestimmen, ob Sie von Ihrem Arzt untersucht werden sollten, bevor Sie mit dem Tauchen anfangen. Eine positive Antwort auf eine Frage disqualifiziert Sie nicht unbedingt vom Tauchen. Dies bedeutet lediglich, dass bereits ein Zustand vorliegt, der Ihre Sicherheit während des Tauchens beeinträchtigen könnte, und Sie müssen vor der Durchführung von Tauchaktivitäten den Rat Ihres Arztes einholen.

Bitte bringen Sie die ausgefüllte ärztliche Erklärung aus Anhang 1 mit zu Ihrem Arzt.

UMWELTBEWUSSTSEIN

Unsere Vision ist es, das Tauchen für mehr Menschen zugänglich zu machen, damit sie die Schönheit unserer Unterwasserwelt erkunden und schätzen lernen können.

Wir hoffen, dass sich mehr Menschen in die atemberaubende Unterwasserwelt verlieben und sich der Probleme bewusst werden, mit denen der Ozean konfrontiert ist. Obwohl der Ozean unsere größte Ressource für das Leben auf der Erde ist, ist er auch die größte Mülldeponie. Einige der Probleme, denen die Ozeane gegenüberstehen, sind: Korallenbleiche, Überfischung, Lärmbelästigung, Dornenkronenseestern, Hai-

Finning usw. Der Ozean ist eine erstaunliche Umgebung, die unsere Bewunderung und unseren Schutz verdient. Außerdem ist es der Grund warum wir AirBuddy erfunden haben!

AirBuddy unterstützt ökologische Wohltätigkeitsorganisationen, Projekte und Organisationen zum Schutz der Natur und zum Schutz des Ökosystems.

HINWEIS: Als Taucher ist es wichtig, sich der möglichen Auswirkungen auf die Meeresumwelt voll bewusst zu sein. Es gibt einige Regeln, die alle Taucher befolgen sollten, einschließlich:

- Füttern, berühren oder jagen Sie niemals Meereslebewesen nach.
- Treten Sie nicht auf Korallen, berühren oder rühren Sie das Sediment nicht.
- Hinterlassen Sie niemals Gegenstände unter Wasser. Verschmutzen Sie nicht!
- Behalten Sie jedes Mal eine neutrale Tarierung.
- Verankern Sie nicht am Korallenriff.
- Sammeln Sie keine toten oder lebendigen Meeresbewohner. Machen Sie nur Fotos, hinterlassen Sie nur Blasen.
- Unterstützen Sie kein Hai-Finng.
- Kaufen Sie keine Souvenirs aus Korallen oder Meereslebewesen.
- Vermeiden Sie Plastik.
- Beteiligen Sie sich an Erhaltungsprojekten oder Wohltätigkeitsorganisationen.

Überblick

WIE FUNKTIONIERT AIRBUDDY?

AirBuddy ist ein batteriebetriebener Kompressor, der auf der Oberfläche schwimmt und Ihnen beim Tauchen folgt.

Die wiederaufladbare Batterie speichert Energie, um den Kompressor zu versorgen, welcher frische Luft von der Oberfläche ansaugt und diese unter Druck im Behälter (Schwimmer) speichert. Die Druckluft wird dann über einen Schlauch mit einem Regler (Mundstück) dem Taucher zugeführt. Überdruck wird durch ein Überdruckventil abgebaut.

Spezifikationen

ALLGEMEIN

Max. Tauchtiefe:

- 12 m (1 Taucher) / 6 m (2 Taucher)

Max. Tauchzeit:

- ~ 45 min Tauchgang (+ 10-15 min Reserve)

Gewicht:

- 9,5kg (exkl. Schlauch, Harness und Regler)

Größe (einschließlich Alphaflagge):

- 533 x 540 x 397 mm

Größe (nur Kompressoreinheit):

- 240 x 300 x 150 mm

Schalldruckpegel:

- Lwa = 69,1 dB (A-gewichtet)

Betriebswassertemperatur:

- von 5 °C bis 30 °C

LUFTKOMPRESSOR

- 12VDC ölfreier Einzelkolben
- Mit 75 l / min bei 0 bar bewertet

- Mit geräuschreduzierendem Dämpfer ausgestattet
- Überdruckventil auf 2,6 bar (38 psi) eingestellt
- Wassergekühlt, um die adiabatische Erwärmung zu minimieren

BATTERIE & LADEGERÄT

- Zwei 2x 6V (2x 132 Wh) LiFePO4-Akkus
- Internes Batteriemanagementsystem (BMS)
- Abnehmbare Sicherheitsverbindung für Flugreisen
- Ladegerät Eingang AC 100-240V, 50/60 Hz
- Ladezeit ~ 4,5h bei 14,6 VDC, 4A

LUFTBEHÄLTER

- 15,7 Liter internes Volumen für optimalen Luftzufuhr ausgleich und Speicherung von Notluft
- Systemdruck 2,6 bar (38 psi)

LUFTSCHLAUCH

- Hergestellt aus abrieb- und knickfestem, FDA-zugelassenem Polyurethan
- Mit Aktivkohlefilter und Rückschlagventil ausgestattet

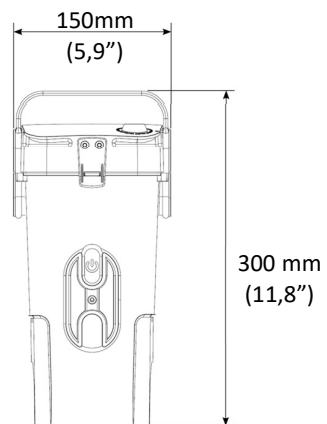
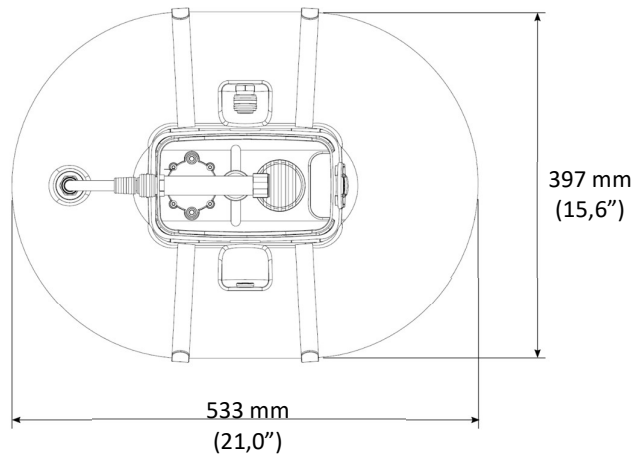
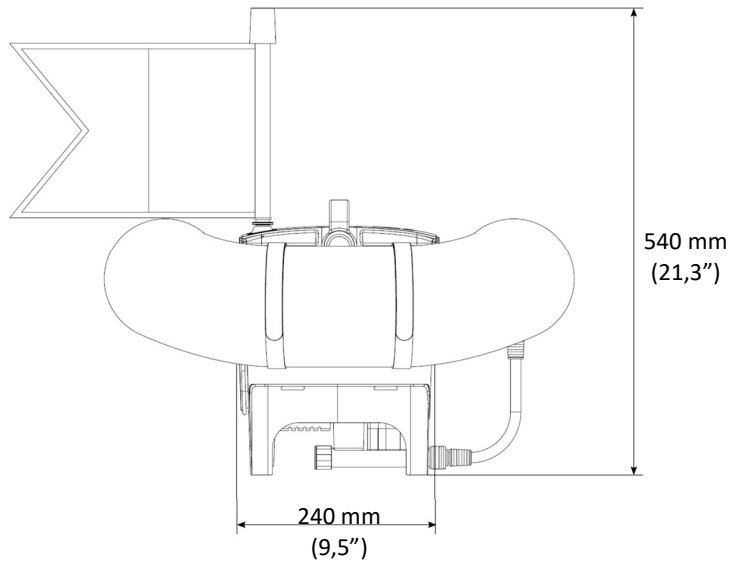
REGLER & HARNESS

- Niederdruck-SSBA-Regler (EN250-konform)
- Austauschbare Neoprenweste

WICHTIGE SYSTEMMERKMALE

- ✓ Abnehmbarer Magnetschalter, um sicherzustellen, dass nur Sie (der Taucher) AirBuddy ausschalten können.
- ✓ Monitor für schwache Batterie und Unterwasser-Warnsignal, wenn die Batteriespannung eine bestimmte Schwelle unterschreitet (nach etwa 45 Minuten Betrieb).

- ✓ 15,7 Liter großer Luftbehälter für Notluft für eine sichere Rückführung an die Oberfläche.
- ✓ Überdruckventil, das den Druck im System auf 2,6 bar (38 psi) begrenzt.
- ✓ Anti-Kenterschutz bis etwa 110 ° Neigung, wobei die Gewichtsmasse im unteren Bereich als Kiel wirkt und ein elektronisches System die Gefahr des Eindringens von Wasser verringert.
- ✓ Aufwändige Luftwege mit 1x Schnorchel und 3x Wasserfalle, um zu verhindern, dass Spritzwasser den Taucher erreicht.
- ✓ Wickelschlauch, um organisiert zu bleiben, die Positionskontrolle zu verbessern und ein mögliches Ziehen zu verhindern.
- ✓ 2x verriegelbare Kupplungen, um ein versehentliches Lösen des Luftschlauches zu verhindern.
- ✓ Sichtbarer Schwimmer und Tauchflagge, um Ihre Position für Boote, Fischer usw. zu markieren.



Unboxing AirBuddy



Ihr AirBuddy ist angekommen!

Ihr AirBuddy wurde werkseitig montiert und ordnungsgemäß geprüft. Alle Hauptkomponenten wurden sorgfältig im Karton verpackt, um einen sicheren Transport zu gewährleisten.

Öffnen Sie den Karton, entfernen Sie den AirBuddy und das gesamte Zubehör vorsichtig und legen Sie alle Teile auf eine harte, ebene und saubere Oberfläche. Überprüfen Sie alle Teile und stellen Sie sicher, dass Sie alle AirBuddy-Zubehörteile haben.

AirBuddy wird in einer Box geliefert mit:

1. Kompressoreinheit, Deckel und Griff
2. Magnetisches Armband
3. Luftbehälter
4. Befestigungsriemen x4
5. Batterie inkl. Sicherheitsverbinder und Inbusschlüssel
6. Akku-Reisekoffer
7. Akkuladegerät
8. Luftschlauch mit Filter und Rückschlagventil
9. Regler
10. Harness
11. Gewicht Gurtband
12. Tauchflagge (Alpha / Nordamerikanisch) & Sonstiges Zubehör, wenn separat bestellt

Erstmontage

Der AirBuddy wurde im Werk montiert und geprüft. Der Akku wurde aus der AirBuddy-Einheit entfernt, um einen sicheren Transport zu Ihnen sicherzustellen.

Sobald Sie Ihren AirBuddy erhalten haben, muss der Akku aufgeladen, wieder in das AirBuddy-Gerät eingesetzt und die Kabel angeschlossen werden.

HINWEIS: Bitte bewahren Sie die Original-AirBuddy-Box während der Garantiezeit auf. Im Garantiefall sollte der AirBuddy im Originalkarton an das Werk zurückgeschickt werden.

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass AirBuddy ausgeschaltet ist

Legen Sie das magnetische Armband in den oberen Schlitz der Luftkompressoreinheit. Der rote Teil (Magnet) zeigt nach oben und das elastische Gummiband sollte gedehnt werden, um in der Nut zu sitzen. In dieser Position sollte der Luftkompressor ausgeschaltet sein, damit die Batteriedrähte an die Batterieklemmen angeschlossen werden können.



HINWEIS: Lassen Sie Ihren AirBuddy immer ausgeschaltet, wenn Sie nicht tauchen. AirBuddy wurde entwickelt, um nur im Wasser betrieben zu werden. Es erfordert Wasserkühlung. Sie könnten

Ihren AirBuddy beschädigen, wenn Sie ihn außerhalb des Wassers laufen lassen.

Schritt 2: Öffnen Sie den Deckel

Nehmen Sie den Deckel vorsichtig ab, indem Sie (1) den Kompressionsgriff nach oben ziehen und ihn aus den Befestigungspunkten auf beiden Seiten des AirBuddy herauschieben und



(2) die roten Clips auf beiden Seiten des Deckels vorsichtig anheben, während Sie den Deckel nach oben ziehen.



HINWEIS: Halten Sie den Deckel bei der Verwendung von AirBuddy immer geschlossen.

Schritt 3: Batterie einbauen (erstmalig)

Der AirBuddy wurde mit einem demontierten und für einen sicheren Transport getrennten Akku ausgeliefert.

Nehmen Sie die Batterie aus der Luftkompressoreinheit heraus und drehen Sie sie um 180 Grad.



Setzen Sie die Batterie wieder in die Luftkompressoreinheit ein, wobei die Schraubklemmen zu den BatteriedrÄhten zeigen.



Lösen Sie die beiden Kunststoff-Daumenmuttern von der Batterie und verbinden Sie die BatteriedrÄhte, indem Sie die Anschlussklemmen über den Schrauben der Batterieklemmen platzieren. Drehen Sie die Kunststoff-Daumenmuttern mit der Hand fest an.

HINWEIS: Verwenden Sie kein Werkzeug zum Entfernen oder Festziehen der Kunststoff-Daumenmutter. Fassen Sie es mit einem Tuch (Handtuch, T-Shirt, Handschuh usw.) an, wenn es zu fest ist und sich nur schwer mit der bloßen Hand entfernen lässt.



Ihr Akku wurde jetzt ordnungsgemÄß installiert und ist zum Laden bereit.

Schritt 4: Laden Sie die Batterie auf

Stecken Sie das Hauptkabel des LadegerÄts in die Steckdose. Stecken Sie dann das LadegerÄt in den (schwarzen und roten) Ladeanschluss des Akkus. Laden Sie den Akku immer voll auf!

HINWEIS: Das StandardladegerÄt arbeitet mit der Wechselstromversorgung (100-240 V, 50-60 Hz). Optional kÖnnen Sie ein 12 VDC-LadegerÄt erwerben, um die Batterie in Ihrem Boot oder Auto aufzuladen.



Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus kann etwa 4,5 Stunden dauern. Die LED-Kontrollleuchte am Ladegerät wechselt von Rot zu Grün, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist.

HINWEIS: Die maximale Betriebsdauer für AirBuddy beträgt bei einer neuen und vollständig aufgeladenen Batterie etwa 45 Minuten (+ 10-15 Minuten Reserve).

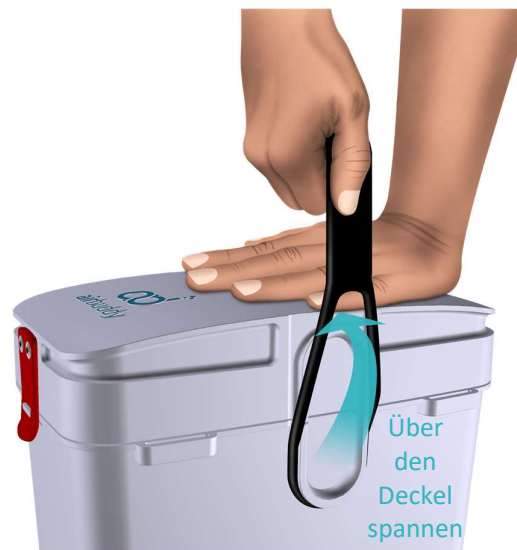
HINWEIS: Wenn Sie mehr Batterien haben, können Sie sie auch außerhalb der Luftkompressoreinheit aufladen.

⚠ Verwenden Sie nur die Original-AirBuddy-Akkus und das Ladegerät.

⚠ Ein beschädigter Akku oder Ladegerät kann nicht verwendet werden.

⚠ Die Sicherheitsverbindung sollte bei Flugreisen getrennt und bei der Landung wieder angeschlossen werden. Weitere Informationen zum sicheren Flugverkehr finden Sie im Kapitel Flugreisen mit AirBuddy.

Setzen Sie den Kompressionsgriff wieder auf den Deckel, indem Sie ihn über die Befestigungspunkte auf beiden Seiten des AirBuddy ziehen.



Schritt 5: Schließen Sie den Deckel

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Ladeanzeige grün. Trennen Sie das Ladegerät ab und setzen Sie den Deckel wieder auf die Luftkompressoreinheit, indem Sie sie fest nach unten drücken, bis die roten Sicherheitsclips einrasten.



Vor dem Tauchen

EINFÜHRUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich Ihre Ausrüstung in gutem Zustand befindet und der AirBuddy-Akku vor dem Tauchen vollständig aufgeladen wurde. Prüfen Sie AirBuddy visuell auf Beschädigungen wie Korrosion, Lecks, fehlende Teile usw. Im Zweifelsfall planen Sie bitte das Tauchen neu und wenden Sie sich an den AirBuddy-Kundendienst.

Durch die richtige Planung und Vorbereitung vor dem Tauchen können Sie unnötige Hindernisse sowie mögliche Verletzungen vermeiden.

AirBuddy ist für das individuelle Sporttauchen im Seichtwasser und nicht für das kommerzielle Tauchen gedacht. Es kann z.B. in folgenden Szenarien verwendet werden:

- ✓ Tauchen am Riff
- ✓ Unterwasserfotografie
- ✓ Unterwasser Bootswartung und Rumpfreinigung
- ✓ Pool reparieren
- ✓ Abalone-Tauchen, Hummer- und Speerfischen (soweit von der örtlichen Rechtsordnung zulässig)
- ✓ Unterwasser-Schatzsuche

WICHTIGE REGELN FÜR DAS TAUCHEN MIT AIRBUDDY

1. Tauchen Sie nicht ohne ordnungsgemäßes Tauchtraining (zumindest „open water“ Niveau).
2. Tauchen Sie niemals ohne ein zu 100% redundantes Backup-System (Egressor oder Pony-Flasche).
3. Vor dem Tauchen überprüfen Sie immer den AirBuddy und Ihre andere Ausrüstung.
4. Überprüfen Sie die Wetter-, Wind- und Seeverhältnisse. Machen Sie sich mit der Tauchstelle vertraut und planen Sie sowohl den Ein- als auch den Ausstieg.
5. Planen Sie Ihren Tauchgang und tauchen Sie nach Ihrem Plan.

6. Montieren Sie den AirBuddy gemäß dieser Anleitung. Verändern Sie den AirBuddy nicht.
7. Tauchen Sie niemals mit einem Gerät, von der Sie vermuten, dass es undicht oder anderweitig beschädigt ist und nicht alle Prüfungen vor dem Tauchgang bestanden hat.
8. AirBuddy niemals außerhalb des Wassers laufen lassen. Es erfordert Wasserkühlung.
9. Nehmen Sie sich Zeit, um Ihr Gewicht anzupassen, um einen neutralen Auftrieb zu erreichen. Tauchen Sie nicht mit Übergewicht.
10. Befolgen Sie alle Tauchregeln (wie in SCUBA), einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Halten Sie niemals den Atem an.
 - Steigen Sie nicht schneller als 18 m/min auf.
 - Überwachen Sie Ihre Stickstoffwerte mithilfe eines Tauchcomputers oder Tabellen.
 - Überschreiten Sie niemals die NDL (No Decompression Limit).
 - Machen Sie immer Sicherheitsstopps.
 - Fliegen Sie nach dem Tauchen mindestens 18/24 Stunden nicht.
 - Tauchen Sie nicht, wenn Sie sich nicht in guter körperlicher Verfassung befinden.
 - Tauchen Sie niemals allein oder ohne Beaufsichtigung durch eine andere Person, es sei denn, Sie wurden für das Solo-Tauchen ausgebildet.
 - Und andere Regeln gemäß Ihrem Tauchtraining.

Wenn Sie sich nicht mehr an alle Tauchregeln erinnern, lesen Sie nach oder lassen Sie sich erneut zertifizieren.

11. Verwenden Sie AirBuddy niemals als persönliches Schwimmgerät.
12. Tauchen Sie nicht in stürmischem Meer.
13. Tauchen Sie niemals in verspernten Umgebungen wie Höhlen, Wracks und Seetangwald. Vermeiden Sie Festmacherleinen, Steg, Bootsverkehr usw.
14. Nicht in der Nähe von Abgasen verwenden (z. B. von einem Bootsmotor).
15. Tauchen Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.

 Im Zweifelsfall nicht Tauchen!

Vorbereitung der Ausrüstung

Nehmen Sie sich beim Einrichten des AirBuddy genug Zeit, damit Sie keine wichtigen Schritte verpassen und die Sicherheit und den Genuss Ihres Tauchens nicht riskieren. Das Einrichten von AirBuddy ist ein einfacher Vorgang, aber bitte stellen Sie sicher, dass Sie alle im Handbuch enthaltenen Schritte gelesen haben und diese sorgfältig befolgen.

HINWEIS: Lassen Sie das Magnetarmband immer in der Aus-Position (oberer Schlitz), wenn Sie nicht tauchen.

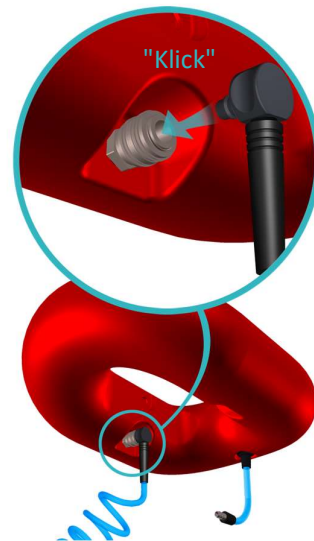
AIRBUDDY EINRICHTEN

Legen Sie den AirBuddy und sein Zubehör auf eine ebene und saubere Oberfläche (oder ein Handtuch), um zu verhindern, dass Sand in die Luftkupplungen eindringt. Sand kann ein Luftleck verursachen und die Lebensdauer der Luftkupplungen verkürzen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Teile haben, und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen.

 Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

Schritt 1: Schließen Sie den Schlauch des Tauchers an

Verbinden Sie den Schlauch bzw. die Schläuche des Tauchers mit dem Luftbehälter. Schieben Sie den 90-Grad-Luftstecker am Ende des Taucherschlauchs in die Luftkupplung des Luftbehälters, bis Sie ein hörbares Klicken hören und ihn nicht zurückziehen können.



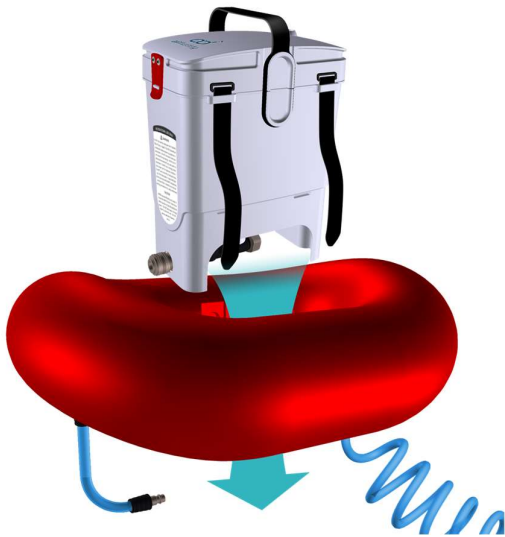
 Vergewissern Sie sich immer, dass der Schlauch des Tauchers richtig mit dem Luftbehälter verbunden ist. Sie müssen einen „Klick“-Geräusch hören und den Schlauch nicht zurückziehen können.

Schritt 2: Setzen Sie den Kompressor in den Luftbehälter ein

Stecken Sie alle vier Klettbinden durch die Befestigungspunkte am Gehäuse der Luftkompressoreinheit. Sie müssen mit der flauschigen Seite zum Gehäuse zeigen.

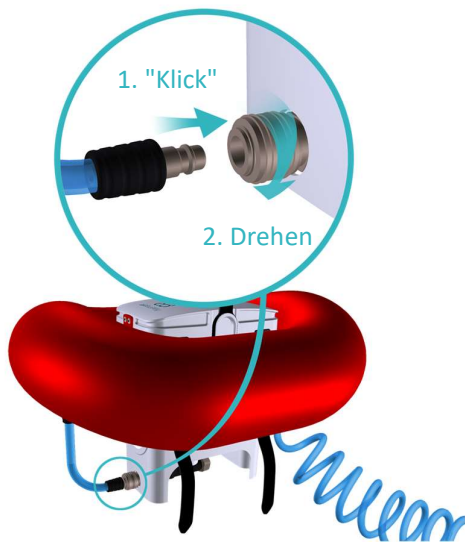


Platzieren Sie den AirBuddy-Kompressor (mit den Klettbinden) von oben in den Luftbehälter.



Schritt 3: Schließen Sie den "J" -Schlauch des Luftbehälters an

Stecken Sie den "J" -Schlauch vom Luftbehälter in die Luftkupplung an der Unterseite der Luftkompressoreinheit.



Schieben Sie den Stecker in die Luftkupplung, bis Sie ein hörbares Klicken hören und ihn nicht zurückziehen können. Diese Kupplung ist auch mit einer Verriegelung ausgestattet, um ein versehentliches Lösen des Schlauchs zu verhindern. Drehen Sie die Hülse der Kupplung, um den Stift und Kerbe versetzt auszurichten.

! Vergewissern Sie sich immer, dass die Kupplung des "J" -Schlauches richtig an die Luftkompressoreinheit angeschlossen ist und sie nicht zurückziehen kann. Drehen Sie immer die Hülse der Kupplung, um den „J“ -Schlauch zu verriegeln. Überprüfen Sie die Kupplung visuell, um sicherzustellen, dass sich die Kerbe (an der Kupplungshülse) auf der anderen Seite befindet als der Stift (am Gehäuse der Kupplung).

Schritt 4: Befestigen Sie alle vier Klettbänder

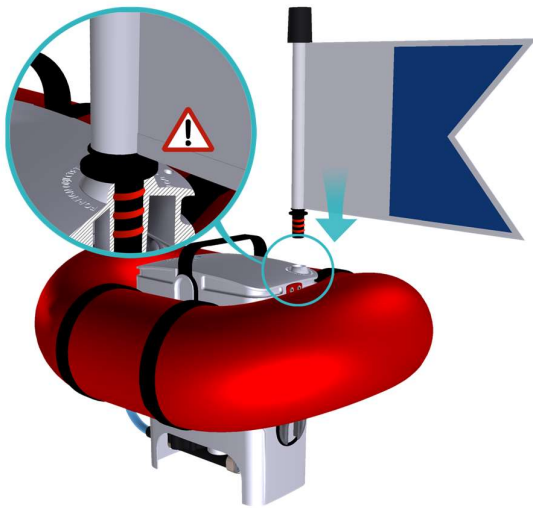
Fädeln Sie das lose Ende des Klettbandes durch die Schnalle am anderen Ende, ziehen Sie fest und schließen Sie es, indem Sie die Hakenseite auf die Schlaufenseite drücken. Wiederholen Sie dies für alle vier Bänder.



AirBuddy aufheben, umdrehen und prüfen, ob der Luftbehälter richtig an der Luftkompressoreinheit befestigt ist.

Schritt 5: Befestigen Sie die Tauchflagge

Entfernen Sie den Silikonstopfen vom Deckel und drücken Sie die Flaggenstange ganz nach unten. Alle drei roten O-Ringe müssen im Loch verschwinden.



Überprüfen Sie auf Lücken und stellen Sie sicher, dass kein Wasser durch den Deckel eingesaugt kann.

! Tauchen Sie niemals ohne die Tauchflagge! AirBuddy zieht Luft von der Meeresoberfläche durch die Flaggenstange. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass die Flaggenstange sauber ist. Die Tauchflagge macht Sie für Boote, Fischer usw. sichtbar und verpflichtet sie, sich von Ihnen fernzuhalten.

HINWEIS: Wenn Sie im Duo-Setup tauchen (2 Taucher mit 2 AirBuddies), verbinden Sie sie bitte mit dem Kunststoff-Schwenkhaken und dem D-Ring. Platzieren Sie sie unter den Klettbandern etwa in der Mitte des Luftbehälters. Klammen Sie die beiden AirBuddies zusammen, wenn Sie auf dem Wasser starten. Auf diese Weise können beide Einheiten in einer Formation schwimmen, um ein Verhaken des Schlauches zu verhindern.

GEWICHTE EINSTELLEN

Da Sie beim AirBuddy-Tauchen keine Luftflasche verwenden, müssen Sie Ihre Tarierung nur einmal am Anfang Ihres Tauchgangs mit der richtigen Menge an Gewichten einstellen. Sie verwenden kein BCD (Tarierungskompensator), daher ist es für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort unerlässlich, die richtige Menge an Gewichten zu verwenden.

! Das Einstellen der Gewichte ist wichtig. Nehmen Sie sich Zeit, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Menge an Gewichten haben, um eine neutrale Tarierung zu erreichen.

! Überprüfen Sie immer Ihre Tarierung im seichten Wasser (Stehhöhe) oder halten Sie sich an einem Boot, einer Schwimmweste, einem Schlauchboot usw. fest. Beginnen Sie mit zu wenig Gewicht und fügen Sie nach und nach weitere Gewichte hinzu.

Ziehen Sie Ihren Neoprenanzug an und betreten Sie das seichte Wasser nur mit Ihrem Gewichtsgürtel (kein AirBuddy), und überprüfen Sie Ihre Tarierung Auftrieb. Hören Sie auf, Wasser zu treten, entspannen Sie sich und Sie sollten mit der Wasseroberfläche auf Augenhöhe nivellieren. Sie können beim Einatmen leicht aufsteigen und beim Ausatmen leicht absteigen. Wenn Sie sinken, entfernen Sie einige Gewichte. Wenn Sie zu viel schweben, fügen Sie weitere Gewichte hinzu.

HINWEIS: Ihr Auftrieb hängt von einer Reihe von Faktoren ab, z. B. von der Zusammensetzung Ihres Körpers (Lungengröße, Körperfett usw.), der Dicke Ihres Neoprenanzugs, dem Salzgehalt des Wassers usw. Führen Sie deshalb bei jedem Tauchgang eine Schwimmprüfung durch und passen Sie Ihre Gewichte entsprechend an.

HARNESS BEFESTIGEN

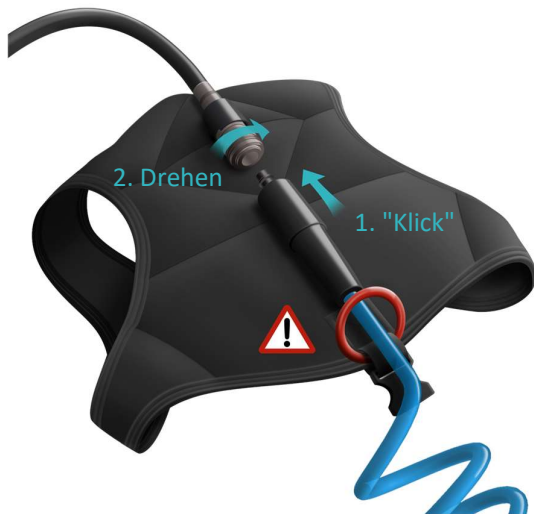
Schritt 1: Fädeln Sie den Schlauch durch den roten O-Ring!

Legen Sie den Harness auf eine saubere, flache Oberfläche oder auf ein Handtuch. Nehmen Sie das gerade Ende des Taucherschlauchs (das 90-Grad-Ende ist bereits mit dem Luftbehälter verbunden) und ziehen Sie es durch den roten "O-Ring" am Harness(!).

Schritt 2: Die Luftkupplung anschließen und verriegeln

Schieben Sie den Stecker in die Luftkupplung, bis Sie ein Klicken hören und Sie ihn nicht zurückziehen können. Diese Kupplung ist auch mit

einer Verriegelung ausgestattet, um ein versehentliches Lösen des Schlauchs zu verhindern. Drehen Sie die Hülse der Kupplung, um Stift und Kerbe versetzt auszurichten.



! Vergewissern Sie sich immer, dass die Harness-Luftkupplung richtig an den Schlauch des Tauchers angeschlossen ist und ihn nicht zurückziehen kann. Drehen Sie immer die Hülse der Kupplung, um den Taucherschlauch zu verriegeln. Überprüfen Sie die Kupplung visuell, um sicherzustellen, dass sich die Kerbe (an der Kupplungshülse) auf der anderen Seite befindet als der Stift (am Gehäuse der Kupplung).

! Der Taucherschlauch muss durch den roten O-Ring am Boden des Harness geführt werden. Wenn Sie diesen Schritt verpassen, besteht die Gefahr, dass sich der Kupplungsaufsatz von der Neoprenweste löst.

Schritt 3: Schnallen befestigen

Legen Sie den Harness auf Ihren Rücken und schließen Sie die Schnalle an der Brust. Befestigen Sie auch die Schnalle an der Rückseite des Harness am Bleigurt.



Schritt 4: Tragen Sie das Regler Halsband über Ihrem Kopf

Legen Sie das Regler Halsband über Ihren Kopf. Der Reglerschlauch sollte über Ihre rechte Schulter gehen.



! Vergewissern Sie sich vor dem Betreten des Wassers, dass Ihr Harness richtig befestigt ist, der Schlauch verriegelt ist und dass sich Ihr Regler Halsband über Ihrem Kopf befindet.

Vorbereitung zum Tauchen

KONTROLLE VOR DEM TAUCHGANG

 Überprüfen Sie Ihre Tauchausrüstung und stellen Sie sicher, dass sie in einwandfreiem Zustand ist. AirBuddy sorgfältig auf Beschädigungen, Korrosion, Lecks, fehlende oder falsch angebrachte Teile usw. untersuchen. Überprüfen Sie zusätzlich zu AirBuddy auch Ihre andere Tauchausrüstung wie Tauchcomputer (Uhr), Egressor, Maske, Flossen, Neoprenanzug, Taschenlampe, Gewichte usw.

Sie können die untenstehende 5-Schritt-Checkliste verwenden, um sicherzustellen, dass alle wichtigen Funktionen des AirBuddy in Ordnung sind:

1: Sichtprüfung	
<u>Überprüfen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
- Überprüfen Sie alle Teile einzeln und suchen Sie nach Schäden - Prüfen Sie, ob keine Teile fehlen	✓ Kein Schaden (Schnitte, Risse, Bruchstücke) ✓ Keine fehlenden Teile
2: Überprüfen Sie die Luftanschlüsse	
<u>Überprüfen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
- Ziehen Sie an den Schläuchen, um zu prüfen, ob (1) der Taucherschlauch (e) mit dem Luftbehälter, (2) der "J" Schlauch des Luftbehälters mit der Kompressoreinheit und (3) der Taucherschlauch mit dem Regler verbunden ist - Stellen Sie sicher, dass die Flagge bis zum Anschlag in den Deckel gedrückt ist	✓ Keine Trennung möglich, wenn an den Schläuchen gezogen wird ✓ Kupplungen richtig eingerastet und verriegelt ✓ Flagge fest angebracht (ohne rote O-Ringe sichtbar)
3: Testlauf	
<u>Überprüfen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
- Lassen Sie den AirBuddy kurz laufen (nicht länger als 10-20 Sekunden!). - Hören Sie den Klang	✓ AirBuddy schaltet sich ein, der Druck steigt ✓ Normales "gesundes" Kompressorgeräusch

- Drehen Sie den AirBuddy auf den Kopf und prüfen Sie, ob der Kippschalter funktioniert - Prüfen Sie das Manometer nach dem Ausschalten gleich bleibenden Druck	(kein Klappern oder Durchsickern) ✓ Wenn Sie den AirBuddy auf den Kopf stellen, wird der Kompressor gestoppt und die Sirene gestartet. Der AirBuddy startet einige Sekunden nach dem Aufstellen wieder ✓ Kein schneller Druckabfall nach dem Abschalten
4: Luftstromprüfung	
<u>Überprüfen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
- Drücken Sie die Entlüftungstaste des Reglers - Riechen Sie die Luft durch die Nase	✓ Luft wird durch den Regler freigesetzt ✓ Kein Geruch
5: Nochmal schauen	
<u>Überprüfen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
- Schauen Sie sich noch einmal das gesamte Gerät an und überprüfen Sie, ob Teile nicht lose sind - Versuchen Sie etwas Ungewöhnliches zu entdecken	✓ Es sind keine Teile in Ihrer Tasche übriggeblieben ✓ Alle Teile sind fest verbunden ✓ Klettbander sind enganliegend ✓ Nichts Ungewöhnliches

 Verwenden Sie den AirBuddy nicht, wenn Sie vor dem Tauchgang keine Prüfungen durchgeführt haben oder das Gerät sonst Anzeichen von Fehlfunktionen oder Schäden aufweist.

 Tragen Sie ein zu 100% redundantes Luftsystem, wie einen Egressor oder eine Ponyflasche (z. B. Spare-Air). Stellen Sie sicher, dass es gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet wurde und dass es voll ist.

TAUCHVORBEREITUNG

 Machen Sie sich mit der Tauchstelle vertraut. Erkundigen Sie sich bei Einheimischen nach Strömungen, Gezeiten, wichtigen Unterwassereigenschaften, Meeresleben, potenziellen Gefahren usw. Konsultieren Sie die Wettervorhersage auf Windgeschwindigkeit und

Wellengang. Planen Sie Ihre Einstiegs- und Ausstiegspunkte. Informieren Sie jemanden an der Oberfläche über Ihren beabsichtigten Tauchplan und die voraussichtliche Rückkehrzeit und was er/sie tun und wen er/sie kontaktieren soll, wenn Sie vermisst werden.

Vergewissern Sie sich, dass der AirBuddy-Akku vollständig aufgeladen ist (die Kontrollleuchte am Ladegerät leuchtet grün).

HINWEIS: Wenn Sie in einem Buddy-Setup tauchen (2 Taucher mit 1 AirBuddy), entscheiden Sie, wer unter Ihnen „Tauchleiter“ ist, d. h. die Person, die für die Wahl der Richtung und des Tempos des Tauchgangs verantwortlich ist. Der Tauchleiter trägt auch das magnetische Armband und stellt sicher, dass der AirBuddy erst dann ausgeschaltet wird, wenn beide Taucher sicher an die Oberfläche zurückgekehrt sind.

WASSER BETRETEN

Wenn Sie das Wasser von einem Ufer aus betreten, vermeiden Sie rollende Wellen und Seegang, um das Kentern der Einheit zu vermeiden. Unterstützen Sie AirBuddy mit der Hand, bis Sie einen Bereich mit ruhiger Oberfläche erreichen.

Wenn Sie das Wasser von einem Boot aus betreten, springen Sie nicht mit AirBuddy in der Hand oder werfen Sie es nicht ins Wasser. Sie könnten das Gerät kentern. Legen Sie AirBuddy vorsichtig auf die Wasseroberfläche. Dann gleiten Sie vorsichtig ins Wasser. Die Verwendung eines "großen Schrittes" oder das übliche "Zurückrollen" werden nicht empfohlen und sind möglicherweise gefährlich.

! Tauchen Sie niemals unter gefährlichen Tauchbedingungen wie Wellen oder Seegang. AirBuddy könnte kentern, d. h. den Luftzustrom unterbrechen. Das Eindringen von Wasser könnte das Produkt beschädigen.

Schritt 1: Legen Sie AirBuddy auf die Wasseroberfläche

Legen Sie den AirBuddy vorsichtig auf das Wasser und prüfen Sie, ob er gut auf der Oberfläche schwimmt.

! Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die die freie Bewegung des AirBuddy auf der Oberfläche behindern könnten, z.B. Festmachleinen, Anlegesteg usw. Vermeiden Sie das Tauchen in der Nähe von Steinfällen oder Seetangwäldern. Verwenden Sie niemals AirBuddy zum Eindringen in Wracks oder Unterwasserhöhlen!

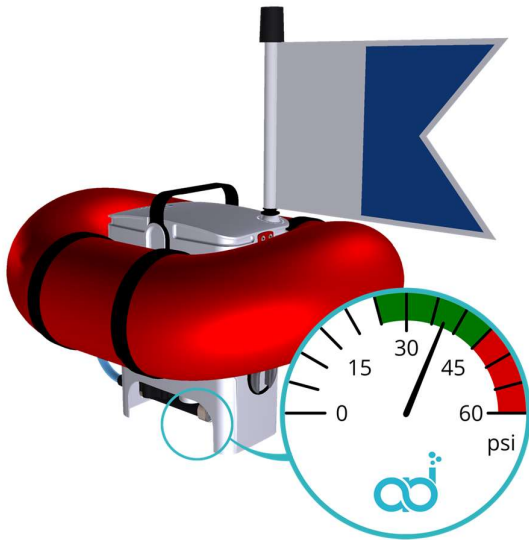
! Verwenden Sie AirBuddy nicht für den persönlichen Auftrieb. Es wurde entwickelt, um nur das eigene Gewicht zu tragen. Befestigen Sie bei Bedarf ein Schwimmgerät (z. B. aufblasbarer Ring) an AirBuddy und halten Sie daran fest.

Schritt 2: Schalten Sie den AirBuddy ein

Nehmen Sie das magnetische Armband von AirBuddy ab. Es beginnt sofort mit der Druckerzeugung und Sie hören wie der Kompressor läuft. Die Luft strömt jetzt vom Kompressor in den Luftspeicher. Der Luftbehälter bietet einen Luftausgleich und eine Notluftreserve.



Warten Sie etwa 40 Sekunden, bis das System vollständig unter Druck steht. Schauen Sie unter Wasser und lesen Sie das Manometer ab, dass der Druck etwa 2,6 bar (38 psi) erreicht hat. Dies ist der maximale Systemdruck. Überdruck wird durch ein internes Überdruckventil abgebaut.



⚠ Wenn Sie nicht hören, dass der Kompressor läuft, ist der Systemdruck zu niedrig oder zu hoch, d. h. außerhalb des grünen Bereichs auf der Skala des Manometers, unterbrechen Sie sofort Ihren Tauchgang und kehren Sie zur Oberfläche zurück. Entlasten Sie das System durch Drücken der Spülknopf am Regler und lesen Sie das Kapitel Fehlerbehebung.

Legen Sie das magnetische Armband an Ihrem Handgelenk an.



HINWEIS: Wenn Sie das magnetische Armband nicht am Handgelenk tragen können, können Sie es um 180 Grad drehen und in den unteren Schlitz des Aufsatzes an der Kompressoreinheit legen.

Der Kompressor läuft mit dem Magnetarmband in dieser Position.

⚠ Starker Magnet! Halten Sie das magnetische Armband von Ihrem Tauchcomputer oder Kompass fern. Tragen Sie es auf der anderen Hand.

⚠ Betreiben Sie den AirBuddy nicht außerhalb von Wasser. Es muss auf der Oberfläche schwimmen, da der Luftkompressor Wasserkühlung erfordert!

⚠ Verwenden Sie AirBuddy niemals in einem Gebiet mit starkem Bootsverkehr. Bootskollision könnte tödlich sein!

⚠ Verwenden Sie AirBuddy nicht in der Nähe von Abgasen (z. B. von einem Bootsmotor).

Schritt 3: Setzen Sie den Regler in den Mund

Setzen Sie den Regler in den Mund und machen Sie einige Testatmungen, bevor Sie unter Wasser tauchen.



Schritt 4: Abstieg

Steigen Sie langsam ab. Führen Sie während des Abstiegs ständig einen Druckausgleich Ihrer Ohren durch. Wenn Sie sich unwohl fühlen, unterbrechen Sie den Abstieg und kehren Sie zur Oberfläche zurück.



Behalten Sie den Atemregler beim Tauchen immer im Mund.

Sehen Sie sich AirBuddy unter Wasser an und prüfen Sie, ob Luftblasen vorhanden sind, die auf ein Luftleck hindeuten. Überprüfen Sie den Luftbehälter, die Kompressoreinheit und den Schlauch. Wenn Sie Luftlecks entdecken, unterbrechen Sie das Tauchen und kehren Sie an die Oberfläche zurück. Lesen Sie das Kapitel zur Fehlerbehebung.

Tauchanweisungen

UNTER WASSER ATMEN

Das Atmen unter Wasser mit AirBuddy sollte mühelos sein, wenn Sie auf natürliche Weise atmen. Entspannen Sie sich und atmen Sie langsam ein und aus. Ziehen Sie die Luft nicht gewaltsam an, da dies den Luftstrom nicht erhöht. Beißen Sie das Mundstück des Reglers nicht zu fest. Es ist nicht notwendig. Es würde nur die Kiefermüdung erhöhen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Luftstrom unzureichend ist, entspannen Sie sich, verlangsamen Sie und ändern Sie Ihre Atmung in lange, tiefe Atemzüge. Wenn die Atemschwierigkeiten dauern, steigen Sie in eine geringere Tiefe auf. Sie können zu tief sein. Wenn das Problem weiterhin besteht, haben Sie möglicherweise die Warnung für einen schwachen Akku verpasst (der Akku wird leer) oder es könnte ein Luftleck im System auftreten. Beenden Sie Ihren Tauchgang sofort und kehren Sie an die Oberfläche zurück.

 Befolgen Sie jederzeit alle Tauchanweisungen gemäß Ihrer Tauchausbildung und dieser Anleitung.

 Halten Sie beim Tauchen niemals den Atem an! Sie riskieren ein pulmonales Barotrauma (Lungenüberdehnung)!

 Tauchen Sie nicht weiter ein, wenn sich die Atmung eingeschränkt oder unangenehm anfühlt. Steigen Sie auf. Wenn die Luftzufuhr stoppt, verwenden Sie einen Egressor / Pony-Flasche oder führen Sie CESA (Controlled Emergency Swimming Ascent / schwimmender Notaufstieg) durch, um zur Oberfläche zurückzukehren.

 Schauen Sie von Zeit zu Zeit nach, ob der AirBuddy und der Schlauch frei von Hindernissen und Verwicklungen sind.

HINWEIS: Wenn Sie zu zweit tauchen (entweder im Buddy-Setup oder im Duo-Setup), stellen Sie

sicher, dass beide Taucher aus Sicherheitsgründen und Komfort in ähnlicher Tiefe schwimmen.

HINWEIS: Neben dem Atemgeräusch hören Sie den AirBuddy-Kompressor unter Wasser. Es stört die Unterwasserwelt nicht. Es versichert Sie jedoch, dass AirBuddy funktioniert.

TAUCHTIEFE UND TAUCHZEIT

Überprüfen Sie häufig Ihre Tauchzeit und -tiefe auf Ihrem Tauchcomputer (Uhr). Ihr Tauchgang sollte niemals länger als 45 Minuten dauern und Sie sollten niemals tiefer als 12m (40ft) für einen Taucher und 6 m (20ft) für zwei Taucher tauchen. Der Luftstrom kann unzureichend sein und Sie könnten AirBuddy kentern.

AirBuddy läuft bei vollem Akku ca. 45 Minuten (plus 10-15 Minuten Reservedauer). Wenn der Batteriespannungspegel einen bestimmten Schwellenwert unterschreitet, wird ein Warnsignal für eine schwache Batterie ausgelöst. Es gibt einen Mittelton und eine kontinuierliche Sirene für die Laufzeit (Sweep-Ton). Dies ist das Signal, dass Sie aufsteigen müssen. Wenn Sie die Sirene verpassen, steigen Sie spätestens 45 Minuten nach dem Start von AirBuddy auf.

 Bedecken Sie Ihre Ohren beim Tauchen nicht (z. B. Tragen einer Neoprenanzughaube oder Kopfhörer). Dies kann Ihre Hörfähigkeit beeinträchtigen und Sie können das Warnsignal verpassen.

 Überschreiten Sie niemals die maximale Tauchzeit und -tiefe.

 Steigen Sie niemals schneller auf als die von PADI empfohlene maximale Aufstiegsgeschwindigkeit von 18 Metern pro Minute (60ft/min) oder gemäß Ihrem Tauchtraining. Es besteht das Risiko einer Dekompressionskrankheit (auch "bends" genannt).

HINWEIS: Verschiedene Tauchverbände empfehlen unterschiedliche Aufstiegsraten.

 Machen Sie einen Sicherheitsstopp, besonders wenn Sie tiefer als 10 m tauchen.

! Wenn sich der Luftstrom wesentlich verringert, wird der Akku fast leer. Beenden Sie Ihren Tauchgang und kehren Sie sicher zur Oberfläche zurück.

HINWEIS: Wenn der Akku erschöpft ist, funktioniert AirBuddy nicht mehr (es ertönt kein Summgeräusch des Kompressors mehr). Obwohl der Luftbehälter fast 16 Liter Luft fasst, sollte dieser nur in Notfallsituationen verwendet werden!

! Lassen Sie den Akku niemals völlig leer. Lassen Sie für unerwartete Situationen ausreichend Reservezeit.

TAUCHGANG ABSCHLIESSEN

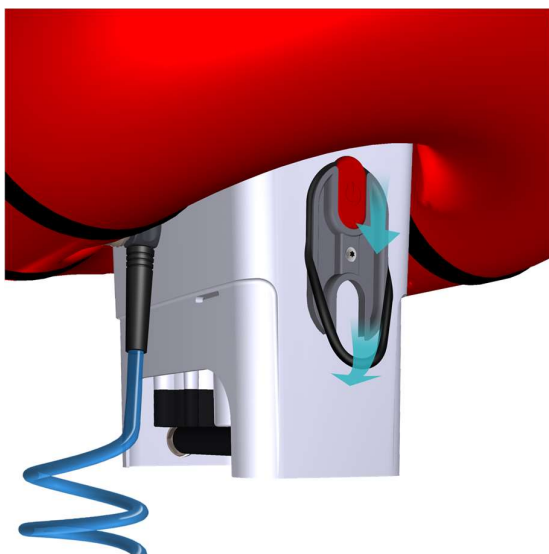
Wenn Sie mit dem Tauchen fertig sind, setzen Sie das magnetische Armband wieder in den oberen Schlitz des Aufsatzes an der Kompressoreinheit, um den AirBuddy auszuschalten.

! Wenn Sie in einem Buddy-Set-Up tauchen, schalten Sie den AirBuddy erst dann aus, wenn beide Taucher sicher an der Oberfläche sind.

! Halten Sie den AirBuddy immer ausgeschaltet, wenn Sie nicht tauchen.

Heben Sie den AirBuddy am Griff und tragen Sie ihn zurück zum Strand oder legen Sie ihn wieder auf das Bootsdeck. AirBuddy ordentlich trocknen. Wenn Sie die Batterie austauschen und einen zweiten Tauchgang durchführen möchten, trocknen Sie das Gerät gründlich, bevor Sie den Deckel öffnen. (Anweisungen zum Austauschen der Batterien finden Sie im Kapitel "Mehrere Tauchgänge").

! Heben Sie AirBuddy niemals am Schlauch an.



Aufeinanderfolgende Tauchgänge

Wenn Sie eine oder mehrere zusätzliche Batterien erworben haben, können Sie die Batterie austauschen und einen weiteren Tauchgang durchführen.

 Verwenden Sie nur die original AirBuddy-Akkus und das Ladegerät. Stellen Sie sicher, dass der Ersatzakku vor dem Tauchen vollständig aufgeladen ist.

BATTERIEN ERSETZEN

Schritt 1: Entfernen Sie den Luftbehälter

Lösen Sie die Klettbänder. Entfernen Sie den Luftbehälter (oder senken Sie ihn nur ab).

Schritt 2: Öffnen Sie den Deckel

Entfernen Sie den Spanngriff und heben Sie die roten Clips auf beiden Seiten des Deckels vorsichtig an. Öffnen Sie vorsichtig den Deckel. (siehe Anweisungen im Kapitel Erstmontage).

Schritt 3: Tauschen Sie die Batterie aus

Lösen Sie die zwei Kunststoff-Daumenmuttern an der Seite der Batterie mit der Hand und trennen Sie die Batteriedrähte von den Batterieklemmen. Ziehen Sie die entladene Batterie heraus. Schrauben Sie die beiden Kunststoff-Daumenmuttern wieder auf die Batterieklemmen.

Legen Sie die neue Batterie in AirBuddy ein, wobei die Batterieklemmen zu den Batteriekabeln zeigen müssen. Schließen Sie die Kabel an und ziehen Sie die beiden Kunststoff-Daumenmuttern mit der Hand fest an.

HINWEIS: Verwenden Sie kein Werkzeug zum Entfernen oder Festziehen der Kunststoff-Daumenmutter. Fassen Sie sie mit einem Tuch (Handtuch, T-Shirt, Handschuh usw.) an, wenn sie

zu fest sind oder sich nur schwer mit der bloßen Hand entfernen lassen.

Schritt 4: Schließen Sie den Deckel

Setzen Sie den Deckel wieder auf AirBuddy und drücken Sie ihn fest nach unten, bis die Sicherheitsseitenklemmen einrasten. Setzen Sie den Spanngriff zurück. Installieren Sie den Luftbehälter.

Schritt 5: Laden Sie den leeren Akku auf

Stecken Sie das Akkuladegerät in den Akkuladeanschluss und dann das Netzkabel in die Steckdose.

HINWEIS: Das Standardladegerät des AirBuddy-Akkus funktioniert mit Wechselspannung (100-240 V, 50-60 Hz). Sie können optional ein 12V-DC-Ladegerät erwerben, um die Batterie in Ihrem Boot oder Auto aufzuladen.

Der Ladevorgang dauert ungefähr 4,5 Stunden. Die LED-Anzeige am Ladegerät wechselt von rot zu grün, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist.

HINWEIS: Sie können die Batterie außerhalb oder innerhalb der Luftkompressoreinheit laden. AirBuddy muss beim Laden ausgeschaltet sein.

HINWEIS: Laden Sie den Akku immer vollständig auf.

HINWEIS: Wenn Sie zusätzliche Batterien bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an den AirBuddy-Kundenvertreter oder einen Händler.

Nach dem Tauchen

Schritt 1: Lassen Sie die Luft heraus

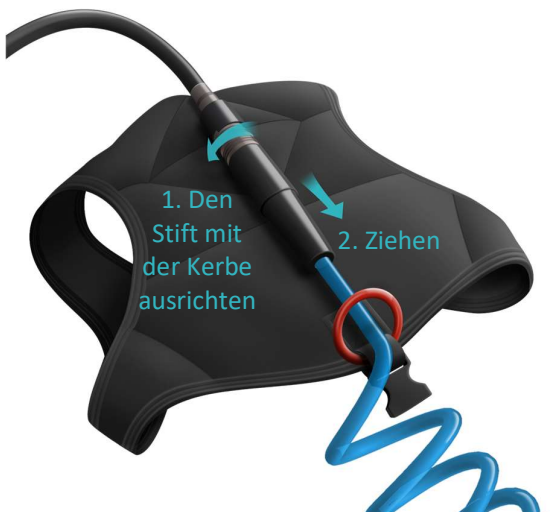
Nehmen Sie AirBuddy aus dem Wasser, legen Sie es auf eine flache, saubere Oberfläche und drücken Sie die Entlüftungstaste am Regler, um die gesamte Luft aus dem System zu entlassen.



⚠️ Heben Sie AirBuddy niemals am Schlauch an.

Schritt 2: Trennen Sie den Taucherschlauch

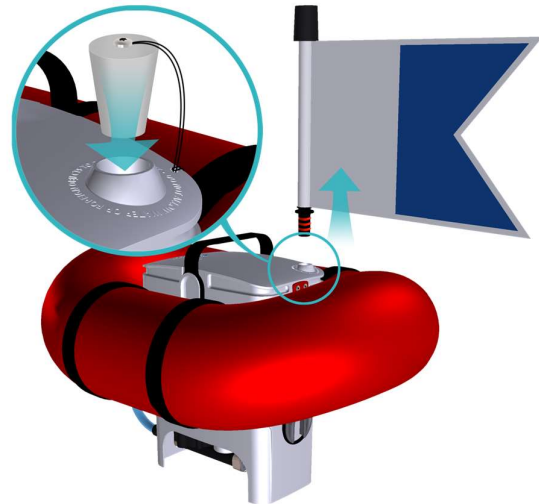
Um den Schlauch vom Harness zu trennen, drehen Sie die Hülse der Kupplung, um den Stift mit der Kerbe auszurichten. Drücken Sie die Hülse hinein und ziehen Sie den Schlauch heraus.



Schritt 3: Trennen Sie die Tauchflagge

⚠️ Entfernen Sie die Flagge und setzen Sie den Deckelstopfen wieder in das Loch im Deckel ein.

Schließen Sie das Deckelloch immer an, wenn Sie nicht tauchen, insbesondere wenn Sie AirBuddy spülen, transportieren oder lagern.



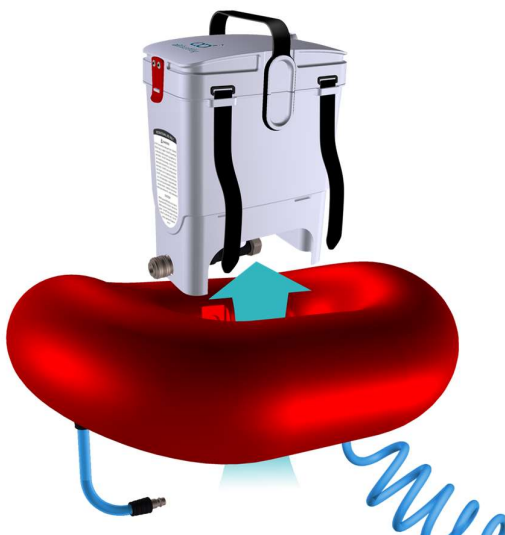
Schritt 4: Trennen Sie den "J" Schlauch des Luftbehälters und entfernen Sie alle vier Klettbänder

Um den "J" -Schlauch des Luftbehälters von der Kompressoreinheit zu trennen, drehen Sie die Hülse der Kupplung, um den Stift mit der Kerbe auszurichten, drücken Sie die Hülse hinein und ziehen Sie den Schlauch heraus.



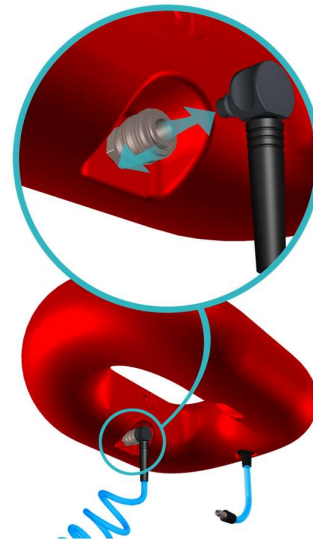
Schritt 5: Nehmen Sie die Kompressoreinheit heraus

Ergreifen Sie den Griff und heben Sie die Kompressoreinheit an.



Schritt 6: Trennen Sie den Taucherschlauch

Um den Taucherschlauch vom Luftbehälter zu trennen, drücken Sie die Hülse der Kupplung hinein, bis der Schlauch freigegeben wird. Ziehen Sie den Schlauch heraus.



Schritt 7: AirBuddy mit Süßwasser spülen

Spülen Sie die AirBuddy-Teile im Süßwasser ab, um Salzreste oder Sand zu entfernen.

! Bedecken Sie die Luftstopfen (an beiden Enden des Taucherschlauchs und des "J" Schlauchs des Luftbehälters) beim Waschen immer mit Kunststoffkappen. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser oder Schmutz in die Schläuche eindringt.

HINWEIS: Wenn Sie AirBuddy lange und in Luft mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann sich im Luftbehälter eine kleine Menge Kondenswasser bilden. Ist dies der Fall, saugen Sie es mit dem dünnen Nylonschlauch aus, welchen Sie durch den "J" Schlauch ziehen, um das Kondenswasser im Luftbehälter zu erreichen.

! AirBuddy-Regler nur in Süßwasser spülen. Verwenden Sie keine Seife!

Schritt 8: Batterie aufladen und aufbewahren

AirBuddy trocknen (nicht im direkten Sonnenlicht). Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie, ob sich Wasser im System befindet. Laden Sie den Akku so bald wie möglich nach dem Gebrauch auf und lagern Sie ihn aufgeladen. Laden Sie den Akku mindestens alle 6 Monate auf, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Flugreisen mit AirBuddy

AirBuddy wurde im Hinblick auf Portabilität und Verstaubarkeit entwickelt. AirBuddy ist die kleinste und leichteste Tauchausrüstung der Welt, was sie zu einem perfekten Begleiter auf Reisen macht.

FLUGREISEVORSCHRIFTEN

Flugreisen mit Lithiumbatterien unterliegen der Gefahrgutverordnung (Dangerous Goods Regulation - DGR) der IATA in Verbindung mit anderen Bestimmungen internationaler oder nationaler Institutionen wie ICAO, UN, FAA, CASA usw. AirBuddy wurde entwickelt, um der 59. Version der IATA DGR zu entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass die DGR von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegt und dass einige Fluggesellschaften möglicherweise andere oder zusätzliche Regeln erlassen.

Bei der AirBuddy-Batterie handelt es sich um ein Lithium-Eisenphosphat-Akkupack (LiFePO₄) mit 2 Batterien von je 132 Wh (22 Ah, 6 V) in einem einzigen Gehäuse, das durch ein internes BMS (Battery Management System) geschützt wird.

Die derzeitige DGR ermöglicht Flugreisen mit bis zu zwei Ersatzakkus zwischen 100 und 160 Wh (d. h. ein AirBuddy-Batterie-Duo-Pack) pro Person an Bord eines Passagierflugzeugs nach Zustimmung des Flugpersonals und unter besonderen Transportbedingungen.

VORBEREITUNGEN FÜR FLUGREISEN

⚠ Überprüfen Sie immer die Gefahrgutverordnung Ihrer Fluggesellschaft und / oder wenden Sie sich an das Fluglinienpersonal, bevor Sie mit AirBuddy reisen.

⚠ Deklarieren Sie die AirBuddy-Batterie(n) immer beim Einchecken und befolgen Sie die Anweisungen des Flugpersonals. Informieren Sie das Personal bei der Sicherheitskontrolle.

1. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät heraus.
2. Entfernen Sie den Safety Link von der Batterie, um die 2 internen Batterien zu trennen, die in einem Batterie-Duo-Pack enthalten sind.
3. Schützen Sie die freiliegenden Batterieklemmen gegen Kurzschluss, indem Sie die Batterie in das Neopren-Transportgehäuse legen (oder die freiliegenden Klemmen auf andere Weise isolieren, z. B. ein Band oder die Batterie in einen Plastikbeutel legen).
4. Die Batterie(n) im Handgepäck transportieren.



⚠ Entfernen Sie den Safety Link vor dem Flug. Schließen Sie den Safety Link sofort nach der Landung wieder an, d. h. entfernen Sie den Safety Link für die kürzeste erforderliche Zeit.

Wartung und regelmäßige Inspektion

AirBuddy hat ein einfaches, jedoch robustes Design. Bei richtiger Pflege kann es Ihnen sehr lange Freude bereiten: Dazu das Gerät nicht missbrauchen, immer in klarem Wasser spülen, an einem trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern, den Akku aufladen usw.

Überprüfen Sie Ihren AirBuddy vor und nach jedem Tauchgang. Überprüfen Sie das Gerät auf Schäden, Korrosion oder Materialschäden.

Viele AirBuddy-Teile können vom Benutzer einfach ohne Werkzeug ausgetauscht werden, während andere ein wenig technisches Wissen und die Verwendung einiger Standardwerkzeuge erfordern.

AUFBEWAHRUNGSTIPPS

Bewahren Sie den AirBuddy und alle Teile einschließlich der Batterie stets an einem trockenen Ort auf und stellen Sie sicher, dass sich das Gerät außerhalb direkter Sonneneinstrahlung, Staub und Schmutz befindet.

Spülen Sie den AirBuddy nach jedem Tauchgang mit frischem Wasser ab. Verwenden Sie keine Seife. Bewahren Sie Ihren AirBuddy an einem trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf. Halten Sie die Batterie aufgeladen.

Wenn Sie AirBuddy nicht regelmäßig verwenden, lassen Sie den AirBuddy alle paar Monate laufen, um den Betrieb zu überprüfen. Lassen Sie AirBuddy im Wasser laufen (Sie können ein Waschbecken oder ein Bad verwenden), da der AirBuddy-Kompressor Wasser zum Kühlen benötigt.

HINWEIS: Sie können den AirBuddy auch kurzzeitig außerhalb des Wassers laufen lassen, jedoch nur für maximal 10-20 Sekunden und vorausgesetzt, dass der Kompressor beim Start kühl ist (bei Raumtemperatur).

BATTERIE

Der AirBuddy-Akku ist wartungsfrei, wenn ordnungsgemäß geladen und aufbewahrt. Behalten Sie den Akku immer aufgeladen und bewahren Sie ihn außerhalb des Luftkompressors an einem sauberen und trockenen Ort auf.

 Nehmen Sie den Akku immer sofort nach Gebrauch heraus und laden Sie ihn auf. Bewahren Sie ihn vollständig aufgeladen auf. Akkus entladen sich selbst und die Ladung kann so niedrig sein, dass der Akku beschädigt wird. Laden Sie den Akku alle 6 Monate auf, wenn Sie ihn nicht verwenden.

 Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen über 60°C aus. Hohe Temperaturen können zu vorzeitigem Ausfall der Batterie führen.

HINWEIS: Der AirBuddy-Akku verwendet die LiFePO4-Chemie und wurde so konzipiert, dass er nach 1.500 Zyklen (vollständige Ladung und vollständige Entladung) unter optimalen Bedingungen mehr als 80% seiner Kapazität beibehält.

 Verwenden Sie immer nur das originale AirBuddy-Ladegerät. Das Standardladegerät funktioniert mit der Wechselspannung (100-240 V). Sie können aber auch ein Ladegerät mit 12V-DC-Stecker erwerben, um die Batterie von Ihrem Boot oder Auto aus aufzuladen.

SCHLAUCH & KUPPLUNGEN

Passen Sie auf Ihren Schlauch auf. Knicken Sie ihn nicht, halten Sie ihn von direktem Sonnenlicht und scharfen Gegenständen fern. Verwenden Sie zum Reinigen keine Seife oder Chemikalien. Verschließen Sie die Schlauchenden beim Spülen mit Süßwasser immer mit Kunststoffkappen.

 Untersuchen Sie den Schlauch immer vor jedem Tauchgang, um sicherzustellen, dass er keine Risse oder Lecks aufweist. Überprüfen Sie, ob (auch kleine) Wasserlecks vorhanden sind.

Die Luftkupplungen sind mit einer Sicherheitsverriegelung versehen, um ein versehentliches Lösen zu verhindern. Stellen Sie

sicher, dass die Luftkupplungen frei von Sand oder Ablagerungen sind. Spülen Sie sie nach jedem Tauchgang gründlich mit Süßwasser ab.

 Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine Luftkupplung anzuschließen und zu verriegeln, könnte sie durch Sand blockiert oder beschädigt sein. Stoppen Sie die Verwendung Ihres AirBuddy und wenden Sie sich an den Kundendienst.

LUFTBEHÄLTER

Bitte achten Sie sorgfältig auf Ihren Luftbehälter. Halten Sie ihn von scharfen Gegenständen fern, welche die Wand durchstechen könnten. Zerdrücken Sie ihn nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die "J" Schlauchdrehverbindung nicht beschädigen.

Bewahren Sie den Luftbehälter an einem trockenen und sauberen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.

 Überprüfen und kontrollieren Sie den Luftbehälter immer vor jedem Tauchgang. Suchen Sie nach Schäden und möglichen Luftlecks.

 Lassen Sie nach jedem Tauchgang immer Restluft aus dem Luftbehälter, bevor Sie die Schläuche lösen. Lagern Sie AirBuddy niemals mit Restdruck im Luftbehälter.

KOMPRESSOREINHEIT

Die Kompressoreinheit muss beim Waschen, Transportieren oder Lagern geschlossen sein. Entfernen Sie die Tauchflagge und verschließen Sie das Deckelloch immer mit dem Silikonstopfen. Stellen Sie sicher, dass der Deckel der Kompressoreinheit immer richtig geschlossen ist, wenn die Sicherheitsclips und der Spanngriff angebracht sind!

Spülen oder duschen Sie den Kompressor nach jedem Tauchgang in frischem Süßwasser.

 Tauchen Sie die Deckeldichtung beim Waschen nicht länger als einige Sekunden unter Wasser. Öffnen Sie den AirBuddy-

Kompressordeckel nicht unter Wasser und waschen Sie das Innere des Kompressors nicht!

An einem trockenen, sauberen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

ANDERE TEILE

Achten Sie auf alle Teile mit angemessener Sorgfalt und stellen Sie sicher, dass alle Teile trocken und sauber gelagert werden, wenn AirBuddy nicht verwendet wird.

Die regelmäßige Überprüfung Ihrer gesamten Tauchausrüstung ist für Ihre Sicherheit von entscheidender Bedeutung. Prüfen Sie vor jedem Tauchgang auf Schäden, Korrosion oder Verschleiß.

HINWEIS: Wenn Sie vermuten, dass einige Teile von AirBuddy nicht ordnungsgemäß funktionieren, dass sie beschädigt sind oder Anzeichen für eine Verschlechterung aufweisen, verwenden Sie AirBuddy nicht und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Die Kontaktdaten finden Sie unter www.airbuddy.net.

WAS TUN, WENN AIRBUDDY GEKENTERT IST

Folgen Sie bitte diese Schritte, wenn Sie Ihren AirBuddy versehentlich kentern oder tauchen:

1. Stoppen Sie sofort das Tauchen und schalten Sie den AirBuddy aus.
2. Bringen Sie die AirBuddy-Einheit an Land und platzieren Sie sie auf eine saubere und ebene Oberfläche.
3. Öffnen Sie den Deckel der Luftkompressoreinheit und nehmen Sie die Batterie heraus.
4. Überprüfen Sie das Innere des AirBuddy auf Wasserspuren.
5. Wenn kein Wasser in das Innere des AirBuddy gelangt ist oder nur eine geringe Menge Wasser in der Wasserfalle enthalten ist (aber nirgendwo sonst!), Entfernen Sie die Silikontülle, trocknen Sie das Innere der Wasserfalle und setzen Sie sie wieder zusammen.

Wenn Wasser in die internen Komponenten von AirBuddy eingedrungen ist, d.h. die Wasserfalle übergelaufen ist und sich Wasser im Kompressor befand, verwenden Sie AirBuddy nicht und buchen Sie einen Inspektionstermin. Möglicherweise muss der Kompressor überholt oder ersetzt werden.

 Wenn AirBuddy nicht richtig funktioniert oder keinen ausreichenden Luftdruck oder Luftstrom

erzeugt, unterbrechen Sie das Tauchen und wenden Sie sich an den AirBuddy-Kundendienst.

 Wenn Sie die Batterie versehentlich überschwemmen, indem Sie sie ins Wasser fallen lassen oder auf andere Weise wesentlich nass machen (z. B. im Regen lassen), sollte sie nicht mehr verwendet werden! Legen Sie eine solche Batterie in einer Recyclingstation ab.

Bitte beachten Sie die empfohlenen Inspektionsintervalle. Eine regelmäßige Inspektion Ihrer Tauchausrüstung ist unerlässlich, um unerwartete Fehler oder Fehlfunktionen zu vermeiden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern.

INSPEKTION	ZYKLUS					WARTUNG
	Vor jedem Tauchgang	Alle 10 Tauchgänge	Alle 100 Tauchgänge	Alle 6 Monate	Jedes Jahr	
Allgemeine Inspektion vor dem Tauchgang	X					AirBuddy auf Schäden, Lecks, Korrosion, Materialschäden, fehlende Teile, Wasser im Inneren usw. untersuchen. Bei Problemen wenden Sie sich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler, um Rat, Ersatzteile oder Service zu erhalten.
Luftbehälter		X				Überprüfen Sie den Luftbehälter auf Schimmel oder Bakterien (gegen Licht / Geruch). Falls erforderlich, entfernen Sie den „J“ Schlauch und gießen Sie ca. 1 Liter warmes Wasser (30-40 ° C) mit Wasserflaschen- oder Prothesenreinigungstabletten hinein. Schütteln Sie es kräftig und lassen Sie es einige Stunden ruhen. Mit frischem Wasser gründlich abspülen. Entfernen Sie alles Wasser und installieren Sie den "J" Schlauch neu. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung luftdicht ist und kein Leck vorliegt.
Schlauch-filter		X				Der AirBuddy-Schlauch ist mit zwei Staubfiltern ausgestattet. Vergewissern Sie sich, dass die Filter nicht verstopft sind, indem Sie (1) den 90-Grad-Stecker an einem Ende des Taucherschlauchs an der Luftkupplung der Luftkompressoreinheit befestigen, (2) das andere Schlauchende freigeben und (3) AirBuddy kurz laufen lassen (nicht mehr als 10-20 Sekunden!). Überwachen Sie das Manometer während des Tests. Es sollte bei "0 psi" bleiben.
Klettbänder		X				Überprüfen Sie die Klettbänder auf Risse oder eine Verringerung der Haftfestigkeit. Ersetzen Sie sie durch neue, wenn sie sich unter 70% ihres ursprünglichen Zustands verschlechtern.
Kompressor			X			Buchen Sie einen Service bei uns oder einem autorisierten Techniker, um den AirBuddy-Kompressor überholen zu lassen (Kolben, Zylinder und Ventil ersetzen), Dichtungen auszutauschen, zu schmieren, neu einzustellen und Ihren AirBuddy zu testen.
Batterie				X		Die Batterie entlädt sich langsam, wenn sie nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku mindestens alle 6 Monate auf.
Regler					X	Lassen Sie Ihren Atemregler in einem Tauchshop von einem professionellen Techniker prüfen / warten und gründlich reinigen (genau wie bei Ihrem SCUBA-Atemregler).

 Niemals ein funktionales Element von AirBuddy ändern, hinzufügen, entfernen oder umformen.

 Verwenden Sie keine nicht originalen Ersatzteile, um AirBuddy-Teile durch Teile von Dritten zu ersetzen.

 Der Luftkompressor muss alle 100 Tauchgänge neu aufgebaut werden (Kolben, Zylinder und Ventil ersetzen).

 Der Regler muss mindestens einmal pro Jahr von einem professionellen Servicetechniker in einem Tauchshop überprüft werden.

Fehlerbehebung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an AirBuddy, die über die in diesem Kapitel beschriebenen Verfahren hinausgehen, dürfen nur von einem autorisierten Techniker ausgeführt werden.

FEHLFUNKTION	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LÖSUNG
AirBuddy läuft nicht	• AirBuddy befindet sich nicht in aufrechter Position • Akku ist nicht aufgeladen • Batterie ist nicht richtig installiert	✓ Stellen Sie den AirBuddy aufrecht auf. ✓ Laden Sie den Akku auf. ✓ Legen Sie die Batterie gemäß Kapitel Erstmontage ein.
AirBuddy läuft, aber keine Luft strömt	• Regulator klemmt fest • Fehlerhafter Kompressor oder Überdruckventil • Hauptluftleck	✓ Buchen Sie eine Inspektion und Reparatur / Ersatz der fehlerhaften Teile durch einen autorisierten Servicetechniker.
Luftleck	• Kupplungen sind nicht richtig eingerastet	✓ Prüfen Sie, ob alle Kupplungen richtig angeschlossen sind.
Unzureichende Luftzufuhr	• Luftleck • Luftschlauch blockiert • Das System steht nicht unter Druck • Zu tief tauchen	✓ Prüfen Sie, ob alle Kupplungen richtig angeschlossen sind. ✓ Prüfen Sie, ob Luftblasen aus einem Teil von AirBuddy austreten. ✓ Untersuchen Sie den Taucherschlauch und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus. ✓ Warten Sie zu Beginn, bis der AirBuddy auf mindestens 30 psi (Druckmanometer unter Wasser prüfen) unter Druck gesetzt wird und erst dann mit dem Atmen beginnen. ✓ Steigen Sie in seichteres Wasser auf.
Merkwürdiges Geräusch oder unberechenbares Verhalten	• Eindringen von Wasser • Fehlerhafter Kompressor	✓ Prüfen Sie, ob sich Wasser im Gerät befindet. Wenn ja, Reparatur / Austausch durch einen autorisierten Servicetechniker buchen.
Akku lädt nicht	• Ladegerät ist nicht richtig angeschlossen	✓ Prüfen Sie, ob das Ladegerät richtig in die Batterie und die Steckdose eingesteckt ist. ✓ Verwenden Sie eine andere Steckdose.

Für Service- oder Reparaturarbeiten wenden Sie sich an OXY Pty Ltd per E-Mail unter info@airbuddy.net oder an Ihren Fachhändler. Ein Spezialist hilft Ihnen bei der Ermittlung der Fehlerursache und ergreift gegebenenfalls weitere Maßnahmen.

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

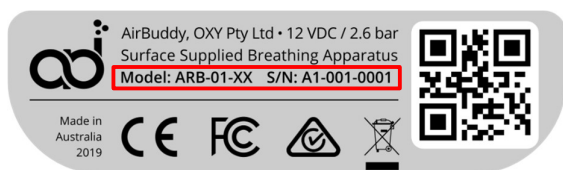
- Modellname
- Seriennummer
- Ihre Kontaktdaten
- Genaue Beschreibung der Störung oder des Schadens

Verbraucherinformation

KONTAKT

Unser Team ist bestrebt, Sie auf hohem Niveau zu unterstützen. Wir schätzen unsere Kunden und sind bestrebt, unsere Produkte und Ihre Kundenerfahrung kontinuierlich zu verbessern. Bitte zögern Sie nicht, uns unter info@airbuddy.net zu kontaktieren, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen haben. Danke!

Unsere Kundenvertreter benötigen Modell- und Seriennummer Ihres Geräts, um Sie richtig beraten zu können. Sie finden diese Nummern auf dem Etikett, das sich außerhalb von AirBuddy befindet, oder unter der Batterie. Beispiel:



AirBuddy wird in Australien von OXY Pty Ltd. hergestellt.

RECYCLING VON AIRBUDDY

Wir legen Wert auf Umweltschutz und hoffen Sie tun es auch.

Die Komponenten von AirBuddy enthalten wertvolle Materialien, die recycelt werden können. Bitte beachten Sie Anweisungen Ihres nationalen Recyclingprogramms.



Bitte entsorgen Sie AirBuddy ordnungsgemäß. Materialien, die in den Komponenten enthalten sind, wie z. B. Batterien, können bei falscher Handhabung oder Entsorgung eine potenzielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen.

 Werfen Sie AirBuddy oder AirBuddy-Batterien niemals in den Hausmüll!

RECYCLING IN AUSTRALIEN

Bitte entsorgen Sie AirBuddy immer gemäß den örtlichen Umweltvorschriften. Sie können sich mit Fragen an Ihren Gemeinderat wenden, oder alternativ nach einer geeigneten Sammelstelle zu suchen, z. B. hier: www.recyclingnearyou.com.au

RECYCLING IN NEUSEELAND

Bitte entsorgen Sie AirBuddy immer gemäß den örtlichen Umweltvorschriften. Sie können sich mit Fragen an Ihren Gemeinderat wenden, oder alternativ nach einer geeigneten Sammelstelle zu suchen, z. B. hier: www.e-cycle.co.nz

RECYCLING IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Bitte entsorgen Sie AirBuddy immer gemäß den örtlichen Umweltvorschriften. Sie können sich mit Fragen an Ihren Gemeinderat wenden, oder alternativ nach einer geeigneten Sammelstelle zu suchen, z. B. hier: <https://search.earth911.com>

RECYCLING IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Wenn Sie sich in der Europäischen Union befinden, wenden Sie sich bitte an den AirBuddy-Kundendienstmitarbeiter, der Ihnen eine Postanschrift mitteilt, an die Sie Ihren alten AirBuddy zum Recycling zurückgeben können.

Alternativ können Sie sich mit Fragen an Ihre örtlichen Behörden wenden, oder im Internet nach einer nächstgelegenen Sammelstelle für Elektronikschrott suchen.

ANDERE LÄNDER

Bitte entsorgen Sie AirBuddy immer gemäß den örtlichen Umweltvorschriften. Sie können sich mit Fragen an Ihren Gemeinderat wenden, oder im Internet nach einer geeigneten Sammelstelle zu suchen.

Anlage 1

MEDIZINISCHE ERKLÄRUNG FÜR TAUCHER

Bitte beachten Sie: Positive Antworten auf Fragen schließen Sie nicht unbedingt vom Tauchen aus. Unklarheiten sollten mit Ihrem Arzt besprochen werden.

TAUCHER; FÜLLEN SIE BITTE DIESES AUS

WICHTIG: Fliegen Sie innerhalb der nächsten 24 Stunden? JA oder NEIN

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zu Ihrer vergangenen oder gegenwärtigen Krankengeschichte mit JA oder NEIN. Wenn Sie sich nicht sicher sind, antworten Sie mit JA. Wenn einer dieser Punkte auf Sie zutrifft oder Sie sich nicht sicher sind, müssen Sie vor der Teilnahme am SSBA-Tauchen einen Arzt konsultieren. Bitte bringen Sie die ausgefüllte Medizinische Erklärung zu Ihrem Arzt.

Bitte ankreuzen: Litten oder leiden Sie an einer der folgenden Erkrankungen:

	JA	NEIN	KOMMENTAR
Asthma oder Keuchen			
Brustoperation			
Chronische Bronchitis			
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)			
Bluthochdruck			
Krankheit oder Operation innerhalb des letzten Monats			
Schwanger oder geplant			
Alkoholkonsum innerhalb von 8 Stunden vor dem Tauchen			
Nehmen Sie verschriebene Medikamente oder Drogen ein?			
Schwere Gelenks- / Rückenverletzung			
Alle medizinischen Probleme, die hier nicht aufgeführt sind (bitte hier schreiben)			
Bewusstlosigkeit, Krampfanfälle oder Ohnmacht			
Kollabierte Lunge (Pneumothorax)			

Wann sind Sie das letzte Mal getaucht?	Datum:	Wie viele bisher protokollierte Tauchgänge?
--	--------	---

VERZICHT DES TAUCHERS

Ich verstehe, dass ich für SSBA-Tauchen, SCUBA-Tauchen und Schnorcheln in guter geistiger und körperlicher Fitness sein sollte und dass ich nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen tauche, die dem SSBA-Tauchen, SCUBA-Tauchen oder Schnorcheln zuwiderlaufen.

- Ich verstehe voll und ganz, dass Asthma, Epilepsie, jede kürzlich durchgeführte Operation, die meisten verschreibungspflichtigen Medikamente, schwere Erkältungen und Grippe in den letzten 10 Tagen Grund sind, nicht zu tauchen. Ich verstehe außerdem voll und ganz, dass der Alkoholkonsum in letzter Zeit und der Gebrauch von Freizeitdrogen auch Gründe sind, nicht zu tauchen. Ich verstehe, dass die oben genannten Bedingungen und Praktiken zu Faktoren beitragen, die zu Dekompressionskrankheiten oder

Embolien führen können, selbst wenn alle SSBA- oder SCUBA-Tauchpraktiken korrekt und innerhalb der Grenzen des Sporttauchens ohne Dekompression durchgeführt werden.

- Wenn ich Medikamente einnehme, erkläre ich, dass ich einen Arzt konsultiert habe und die Zulassung zum SSBA- oder SCUBA-Tauchen / Schnorcheln habe, während ich unter dem Einfluss der Medikamente / Drogen stehe.
- Ich verstehe, dass SSBA- oder SCUBA-Tauchen körperlich anstrengende Aktivitäten sind und dass ich mich während dieser Aktivität anstrengen werde und wenn ich durch einen Herzinfarkt, Panik, Hyperventilation usw. verletzt werde, dass ich das Risiko dieser Verletzungen übernehme und dass ich die freigelassenen Parteien nicht dafür verantwortlich machen werde.
- Ich verstehe, dass die Verschleierung eines medizinischen oder körperlichen Zustands mein Leben oder meine Gesundheit oder das Leben oder die Gesundheit anderer gefährden könnte.
- Ich akzeptiere, dass die Aktivitäten auch in ruhigem Wasser zu anstrengenden körperlichen Aktivitäten führen können und dass ältere Menschen ein erhöhtes Risiko für Tod und Verletzungen haben, weil die durch körperliche Anstrengung verschlimmerten Erkrankungen, wie Herzerkrankungen und Schlaganfall, häufiger auftreten.
- Es wurde mir empfohlen, eine eigene Unfallversicherung abzuschließen, die mich beim Tauchen versichert.

ERKLÄRUNG DES TAUCHERS

Als Gegenleistung für den SSBA-Tauchgang die Person, für sich selbst und für ihren Nachlass hiermit verzichtet, entbindet, verzeiht und aufgibt alle Klagen, Ansprüche, Forderungen, Klagegründe und ähnliche gegen OXY PTY LTD ("die Gesellschaft") und ihre Bediensteten oder Vertreter in Bezug auf Verluste oder Schäden, die der Person infolge einer Verspätung oder Annullierung eines SSBA-Tauchgangs oder für jeglichen Verlust oder Schaden an der Person oder dem Eigentum der Person, die während des SSBA-Tauchgangs oder auf andere Weise in Verbindung mit diesem erlitten wurde, einschließlich, jedoch nicht einschränkend auf Verluste oder Schäden, die während oder als Folge der Person, die an SSBA-Tauchaktivitäten teilgenommen hat, ob ein solcher Verlust oder Schaden durch von dem Unternehmen gelieferte und / oder gewartete Ausrüstungen verursacht wurde oder durch das Unternehmen, seine Erfüllungsgehilfen oder Vertreter verursacht wurde, und ob der Verlust oder die Verletzung durch Fahrlässigkeit oder Pflichtverletzung des Unternehmens, seiner Erfüllungsgehilfen oder Vertreter verursacht wurde oder dazu beigetragen hat.

Die Person erkennt an, dass auf diese Bedingungen hingewiesen wurde und dass sie Bestandteil des Vertrages zwischen der Person und der Firma sind.

Ihr Arzt sollte dieses Formular überprüfen und möglicherweise erklären, dass Sie vor dem Tauchen eine umfassende medizinische Untersuchung benötigen. Er / Sie kann entscheiden, dass Sie nicht tauchen sollten. Dies kann Ihr Leben oder das des Mitarbeiters von OXY PTY LTD gefährden. Im Interesse Ihrer Sicherheit ist es wichtig, dass Sie alle Fragen beantworten.

Ich habe die Informationen in diesem Formular gelesen und habe sie vollständig verstanden. Ich bestätige, dass die Informationen auf diesem Formular nach meinem besten Wissen wahr und richtig sind und dass mir klar wird, dass mein Versäumnis, vollständige und genaue Informationen über meine Krankengeschichte zur Verfügung zu stellen, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, falls ich mit dem Tauchen fortfahre.

Unterschrift		Datum	
Unter 18 Jahren den Namen vollständig aufschreiben			

